

BINDE-STRICH

Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon | 43. Jahrgang | Nr. 12 | 17. Dezember 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser!
Das Planen von Veranstaltungen ist zur Zeit wieder schwierig. Bitte orientieren Sie sich kurzfristig bei den Veranstaltern oder auf diesen Homepages, da viele der bei Drucksetzung dieser Ausgabe publizierten Daten nicht mehr aktuell sein werden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeinde, Schule Pfungen	3 - 7
Gemeinde, Schule Dättlikon	8, 9
Aus aktuellem Anlass	2, 11, 14, 18

Vermischte Meldungen	10, 12
Gratulationen / Impressum	16
Vereine	13, 17, 19, 21

Alterszentrum im Geeren	20
Kirchen	22 - 25
Veranstaltungskalender	26



«Die Schweiz brennt» Samstag, 13. November 2021, am Nationalen Brennertag öffneten die besten Schweizer Brennereien ihre Tore, so auch Orator in Pfungen mit seinen an der DistiSuisse höchst erfolgreichen Spirituosen.

Am Tag der offenen Tür konnte man einen Blick hinter die Kulissen und in die Brennkessel werfen. Christian Orator führte mit viel Fachwissen und voller Leidenschaft für seine Spirituosen durch die Räumlichkeiten im historischen Fabrikgebäude bei der «Eskimo». Eva Orator gab den Gästen, neben den prämierten Destillaten, auch weniger Bekanntes zu verkosten.

Alle zwei Jahre trifft sich die Schweizer Brennereibranche zur DistiSuisse, der nationalen Prämierung der besten in der Schweiz produzierten Spirituosen. Wer bei DistiSuisse reüssiert, gehört zweifellos zu den besten Brennern. Erfolg aus der Region: ORATOR wurde hoch prämiert.

In diesem äusserst kompetitiven Umfeld konnte sich die ORATOR AG - Destillerie für edle Spirituosen & feine Anlässe aus Pfungen - glänzend positionieren. Zu drei Gold- und zwölf Silbermedaillen kam gar der Kategoriensieg für Orators Geist von der Ur-Mandarine, der von der Jury höchst bewertet wurde. Die beiden anderen Goldprodukte aus der Pfungener Brennerei sind Orange sowie Wodka Vanille (eine schmeichelnde Verführung mit feiner Note). Alle Produkte von Orator werden ausschliesslich aus Bio-Rohstoffen erzeugt.

Auf Regionalität setzen nun auch junge Barkeeper/innen wie Sarah Madritsch aus der Widder Bar in Zürich. Die Gewinnerin des Swiss Cocktail Open, das vom Fachmagazin BAR NEWS in diesem Jahr lanciert wurde, kreierte ihren Sieger-Drink gleich mit zwei Rum-Produkten aus der Destillerie ORATOR. www.orator.ch

Für den Binde-Strich
Erwin Lüber



Aus dem Gemeindehaus

Gemeindeversammlung vom 25. November 2021

Die Stimmberechtigten haben folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung Budget 2022 und Festsetzung Steuerfuss 2022 auf 117%
Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan
2. Genehmigung Teilrevision Gebührenverordnung

Protokollauflage und Rechtsmittelbelehrung

Das Protokoll steht den Stimmberechtigten am Schalter der Einwohnerkontrolle ab der Veröffentlichung am 3. Dezember 2021 während 30 Tagen zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten zur Einsicht offen. Die Berichtigung des Protokolls kann innerhalb der Auflagefrist mittels Aufsichtsbeschwerde beim Bezirksrat Winterthur, Lindstrasse 8, 8400 Winterthur, verlangt werden.

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Winterthur,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte innert 5 Tagen schriftlich Rekurs in Stimmrechts-sachen (§ 19 Abs. 1 lit. c i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 21a und § 22 Abs. 1 VRG) und
- im Übrigen innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden (§ 19 Abs. 1 lit. a und d i.V.m. § 19b Abs. 2 lit. c sowie § 20 und § 22 Abs. 1 VRG).

Die Rekursschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Der Rekurs in Stimmrechtssachen gegen die Verletzung von Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung setzt insbesondere voraus, dass diese Verletzung bereits in der Versammlung von irgendeiner stimmberechtigten Person gerügt worden ist (§ 21a Abs. 2 VRG).

Genehmigung Feuerwehrreglement (Dienstreglement) und Pflichtenheft

Das neue Gemeindegesetz und die damit verbundenen Änderungen verpflichten die Zweckverbände, ihre Organisation mit eigener Rechnung nach dem Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM2) zu führen. Weitere neue Bestimmungen führen zu zusätzlichem administrativen Aufwand für Zweckverbände, weshalb sich die Gemeinderäte Pfungen und Dättlikon für die Auflösung des Zweckverbandes Feuerwehr Pfungen-Dättlikon aussprachen. Gestützt auf die bewährte Zusammenarbeit wurde für die künftige Zusammenarbeit ein Anschlussvertrag angedacht.

Die Abstimmung bezüglich der Auflösung des Zweckverbandes und Abschluss des Anschlussvertrages erfolgte am 7. März 2021 in den Gemeinden Pfungen und Dättlikon. Die Auflösung sowie der Anschlussvertrag wurden mit einer grossen Mehrheit angenommen.

Aufgrund der Auflösung des Zweckverbandes hat die Gemeinde Pfungen gestützt auf das Gesetz über die Feuerwehropolizei und Feuerwehrwesen, Feuerwehrverordnung, Vollzugsvorschriften für das Feuerwehrwesen und Weisungen und Merkblätter der Gebäudeversicherung des Kantons Zürich ein Feuerwehrreglement (Dienstreglement) erlassen. Das Pflichtenheft ist integrierter Bestandteil des Feuerwehrreglements. Die amtliche Publikation auf der Homepage www.pfungen.ch erfolgte am 26. November 2021.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über Weihnachten und Neujahr 2021/2022

Die Gemeindeverwaltung bleibt

vom **Mittwoch, 22. Dezember 2021 bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021** geschlossen.

Telefonnummern für dringliche Fälle

Das Bestattungsamt erreichen Sie vom 22. bis 24. Dezember sowie vom 27. bis 31. Dezember 2021 jeweils von 08:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 079 247 20 82.

Bei Wasserleitungsbrüchen kontaktieren Sie bitte den Werkhof unter der Telefonnummer 052 315 28 09.

Identitätskarte, Pass, Kombiangebot "Identitätskarte & Pass"

Eine Identitätskarte kann auf der Gemeindeverwaltung bis Dienstag, 21. Dezember 2021, 16.00 Uhr, beantragt werden; aufgrund der Feiertage erfolgt die Ausstellung allenfalls im neuen Jahr.

Für einen Pass oder das Kombiangebot «Identitätskarte & Pass» wenden Sie sich bitte an das Passbüro Zürich, Sihlquai 253, 8005 Zürich, Telefon 043 259 73 73.

Das Passbüro hat an folgenden Tagen geschlossen:
Freitag, 24.12.2021 und Freitag, 31.12.2021

Notpass

Notpässe (provisorische Pässe) können im Notpassbüro am Flughafen Zürich (Check-in 2) ausgestellt werden. Für einen Notpass brauchen Sie keinen Termin. Eine telefonische Voranmeldung ist jedoch nützlich, Telefon 044 655 57 65.

Der Notpass kann vor Ort gedruckt werden. Er hat allerdings den Nachteil, dass er nicht von allen Ländern zur Einreise oder zum Transit akzeptiert wird. Bitte erkundigen Sie sich bei der Botschaft / dem Konsulat des Ziellandes, Ihrem Reisebüro, oder Ihrer Fluggesellschaft nach den Einreise- und Transitvorschriften.

Der Notpass ist nach der Rückreise in die Schweiz zurückzugeben. Er darf auch von der Schweizer Grenzkontrolle eingezogen werden.

Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern schöne Festtage und alles Gute im Neuen Jahr.

Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Pfungen



Elektrizitätsliefervertrag «Primeo FestPreis» - Förderung Schweizer Solarstrom

Die Gemeinde Pfungen hat mit der Primeo Energie AG (vormals EKZ) einen bestehenden Elektrizitätsliefervertrag, welcher am 31. Dezember 2021 ausläuft. Der Vertrag wurde für weitere zwei Jahre mit der Primeo Energie AG abgeschlossen. Für den Energiebezug des Pumpwerks an der Reckholderfeldstrasse sowie des Schulhauses Seebel profitiert die Gemeinde Pfungen beim Energiebezug dadurch von Sonderkonditionen. Pro bezogene Kilowattstunde (kWh) wird seitens Gemeinde Pfungen Schweizer Solarstrom mit 1.890 Rappen unterstützt.

Kreditgenehmigung Ersatz defekte Brunnenstube Quellgebiet Weitobel

Die Brunnenstube im Quellgebiet Weitobel hat beim Unwetter vom 13. Juli 2021 Schaden genommen und muss in Stand gestellt werden. Reparaturarbeiten wären möglich, jedoch sehr kostenintensiv und ohne Gewähr, dass die Brunnenstube nach den Reparaturen den hygienischen Anforderungen an die hohe Wasserqualität aus diesem Quellgebiet gerecht würde. Ein Ersatz drängt sich somit auf. Die Brunnenstube ist seit 25 Jahren störungsfrei in Betrieb gewesen. Für den Ersatzbau wurde ein Kredit über Fr. 47'000.00 genehmigt.

Baubewilligungen

- Zoppas Industries Switzerland AG, Dättlikonertrasse 5, 8422 Pfungen: Öffnung hintere Aussenwand für Einbau Rolltor, beim Gebäude Vers.-Nr. 629 auf dem Grundstück Kat. Nr. 2414, Dättlikonerstrasse 5
- Stürzinger Silvia, Reckholderfeldstrasse 68a, 8422 Pfungen: Ersatz Wärmeerzeuger durch Sole/Wasser-Wärmepumpe, beim Gebäude Vers.-Nr. 969 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1627, Reckholderfeldstrasse 68a
- Zimiker Markus, Multbergstrasse 10, 8422 Pfungen: Erstellung Hasenstall, beim Gebäude Vers.-Nr. 311 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 891, Multbergstrasse 10
- Bernegger Willi und Letizia, Reckholderfeldstrasse 4, 8422 Pfungen: Einbau Dachfenster, beim Gebäude Vers.-Nr. 558 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2043, Reckholderfeldstrasse 4
- Rutz Marcel, Reckholdernstrasse 18, 8422 Pfungen: Gartenumgestaltung sowie Neubau Gartenhaus, beim Gebäude Vers.-Nr. 694 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2381, Reckholdernstrasse 18
- Frauenfelder Sarah und Bernhard Nico, Wellenbergstrasse 46, 8422 Pfungen: Erstellung Gartenhaus, beim Gebäude Vers.-Nr. 385 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1128, Wellenbergstrasse 46
- Keller AG Zeigeleien, Ziegeleistrasse 7, 8422 Pfungen: Umnutzung Büroflächen zur Erweiterung des MedZentrum, beim Gebäude Vers.-Nr. 1230 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2279, Ziegeleistrasse 7
- Ruf Urban und Margrit, Wellenbergstrasse 26, 8422 Pfungen: Ersatz Ölheizung durch Erdwärmesonden-Wärmepumpanlage, beim Gebäude Vers.-Nr. 112 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 868, Wellenbergstrasse 26
- Frehner Anita, Wellenbergstrasse 12, 8422 Pfungen: zusätzliches Dachfenster und Einbau Nasszelle im Dachgeschoss, beim Gebäude Vers.-Nr. 778 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 824, Wellenbergstrasse 12
- Spellecchia Lorenzo, Dürrenrainstrasse 29, 8422 Pfungen: Ergänzung der Sitzplatzüberdachung mit seitlichen, mobilen Glaselementen, beim Gebäude Vers.-Nr. 1212 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2321, Dürrenrainstrasse 29

- Meier Kaspar und Benita, Zweirütistrasse 2, 8422 Pfungen: Ersatz Gasheizung durch Stückgut (Holz), beim Gebäude Vers.-Nr. 63 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1924, Zweirütistrasse 2, 8422 Pfungen

Kurzmitteilungen

Der Gemeinderat hat:

- das Ergebnis der Revision der eidg. Steuerverwaltung, Hauptabteilung Mehrwertsteuer, zur Kenntnis genommen. Gestützt auf die von der internen Revision durchgeführten Prüfungshandlungen wurde ein gesetzeskonformer Umgang mit der Mehrwertsteuer festgestellt. Korrekturen wurden zustimmend zur Kenntnis genommen. Besten Dank dem ehemaligen Leiter Finanzen für den Einsatz und die saubere Arbeit;
- die Kreditabrechnung „Ersatz IT-Netzwerk Schulhäuser“ mit einer Kreditunterschreitung von Fr. 3'102.60 abgenommen. Der bewilligte Kredit betrug Fr. 99'732.90, die Kreditabrechnung zeigte Ausgaben von Fr. 96'630.30;
- die Bewilligung für die Durchführung der 14. Dorfet am 17. und 18. September 2022 erteilt.

Haushaltkehrichtabfuhr über die Feiertage

Dienstag, 28. Dezember 2021

Dienstag, 04. Januar 2022

Christbaum-Entsorgung

Alle Einwohnerinnen und Einwohner können ihre Christbäume am Mittwoch, 5. Januar 2022 gratis der erweiterten Grüngutabfuhr mitgeben. Deponieren Sie Ihren Christbaum (ohne Schmuck) am gleichen Ort, wo Sie jeweils Ihre Kehrichtsäcke hinstellen. Bäume, die länger als 1,5 Meter sind, müssen zerschnitten werden.

Grüngut-Sammeltage (nur für angemeldete Container)

22. Dezember 2021 **keine Sammlung**

29. Dezember 2021 **keine Sammlung**

05. Januar 2022 inkl. Christbäume

26. Januar 2022 reguläre Sammlung

Winterdienst/Schneeräumung

Damit die Schneeräumung auf Strassen und Gehwegen einwandfrei funktionieren kann, sind alle Fahrzeughalter gebeten, ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass ungehindert Schnee weggeräumt und gesalzen werden kann. Split wird nicht mehr verwendet. Insbesondere über Nacht sollten Fahrzeuge nicht auf den Strassen parkiert werden. Wir möchten wieder einmal darauf aufmerksam machen, dass das Parkieren auf Trottoirs und im Bereich von Strasseneinmündungen grundsätzlich verboten ist.

Die Sicherheitsbehörden behalten sich die Verzeigung von fehlbaren Fahrzeuglenkern vor und lehnen jede Haftung für Schäden ab, die wegen Nichtbeachtung dieser Weisung entstehen können.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Pfungen eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gemeindeschreiberin
Andrea Jakob

Notfalltreffpunkt Gemeinde Pfungen

Liebe Einwohnerinnen, lieber Einwohner der Gemeinde Pfungen Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Der Notfalltreffpunkt, Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen (zum Beispiel bei lange dauernden Stromausfällen) ist der Notfalltreffpunkt der Gemeinde Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Der Notfalltreffpunkt der Gemeinde dient bei einem Kommunikationsausfall, bei dem Sie die Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr,

Sanität) nicht mehr mit dem Telefon alarmieren können, als erste Kontaktstelle, um Notrufe abzusetzen.

Für den Fall, dass die Gemeinde (teil-)evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie – wenn nötig – so rasch wie möglich aus dem gefährdeten Gebiet gebracht.

So läuft eine Evakuierung ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio und die App Alertswiss wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuierung. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe.



Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht. In der Betreuungsstelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuierung zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Ihren Notfalltreffpunkt finden Sie hier:

Mehrzweckhalle Seebel
Breiteackerstrasse 48
8422 Pfungen

Einquartierung von Angehörigen der Armee

Sofern das WEF 2022 infolge Corona in Davos doch stattfindet, werden bei uns in Pfungen Truppenangehörige einquartiert sein. Unsere Unterkunft ist von Samstag, 15. Januar bis und mit Sonntag, 23. Januar durch die LT Si Kp 3 (Lufttransport Sicherheits Kompanie 3) belegt.

Die Einheit wird von Kdt Nathan Yao geführt. Als Hauptstandort hat die Truppe die Gemeinde Pfungen ausgewählt und betreibt die MZH Anlage Seebel sowie die BSA Hofacker. Die Einheit hat einen voraussichtlichen Bestand von 160 Armeeingehörigen. Aufgrund Sicherheitsvorschriften infolge Corona, dürfen die Anlagen nur zur Hälfte belegt werden.

So betreibt die Kompanie zwei Standorte, die Militärunterkunft Pfungen sowie die ALST Anlage in Oberohringen und hat ein strenges Schutzkonzept umzusetzen. Wir werden die Truppe in Pfungen nur wenig sehen, denn das Einsatzgebiet ist hauptsächlich am Flugplatz Dübendorf und die Männer werden nur in der Freizeit sowie zum Schlafen in unserem Dorf anwesend sein.

Natürlich ist die Einquartierung immer noch mit etlichen Sicherheiten und Auflagen verbunden wie die halbe Belegung, keine Privatunterkünfte für Kaderangehörige sowie möglichst keine Durchmischung Schule/ Armee. So müssen wir wieder wie bei den letzten Einquartierungen 2 Duschcontainer (Platz vor MZH Küche) installieren und den AV und HV Platz nach den Umständen auf dem freien Platz des Ziegelei-Areals reservieren.

Neben den vorgeschriebenen Vorsichtsmassnahmen bitte ich die Bevölkerung und die Schule Pfungen auch um Verständnis für allfällige Unannehmlichkeiten und Immissionen durch die Truppe.

Wir laden Sie ein, den Armeeingehörigen unsere Gastfreundschaft zu beweisen und den Wehrmännern mit Wohlwollen zu begegnen. Jede Einquartierung gibt auch einen schönen Betrag in unsere Gemeindekasse. Vielen Dank.

Ortsquartiermeister
Max Suter



DIE BROCKI

DIE BROCKI
Dättlikonerstrasse 5
Lichtsignal - Dättlikon
300 Meter links,
8422 Pfungen
079 670 92 74



Ab Montag 20.12.
Festtagswaren-SALE
Liebe Pfungemer und Dättlikoner
Wir wünschen Ihnen herrliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr.

Aus der Schule



Einblicke in Schulentwicklung und Elternarbeit

Trotz Corona-Schutzmassnahmen und grosser Belastung des Systems Schule durch die aktuelle Lage darf Schulentwicklung nicht stehen bleiben. Einen Einblick gibt dazu der Artikel zur Portfolio-Arbeit in der Schule Pfungen. Auch die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule behält ihre Wichtigkeit. Sie ist vielleicht sogar noch bedeutender, je weniger Gelegenheiten es gibt, sich an Schulanlässen auszutauschen. Gepflegt werden konnte dieser Austausch am Themenabend «Denk-Wege». Davon zeugt der zweite Artikel in diesem Bindestrich.

Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr, an das wir unverhohlen höhere Erwartungen stellen als an das vergangene.

Schulleitung Schule Pfungen
E. Jenny, T. Stierli, F. Ingold

Portfolioarbeit in der Schule Pfungen

Seit dem Sommer 2020 führen alle Kindergarten- und Primarschulkinder der Schule Pfungen ein Portfolio. In der Sekundarstufe bringen die neu eintretenden Schüler:innen ihr Portfolio aus der 6. Klasse mit und arbeiten bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit daran.

Mit der Portfolioarbeit wollen wir Stärken der Schüler:innen sichtbar machen, die Selbstwirksamkeit fördern, Reflexionen anregen und Grundlagen für die weitere Planung der individuellen Lernwege erhalten.

Das Portfolio der Schule Pfungen besteht aus einem Buch, welches die Schüler:innen während der gesamten Schulzeit begleitet und in welches laufend Beiträge eingefügt werden. Auch wenn es sicher Freude bereitet, am Ende der Schulzeit ein Buch in den Händen zu halten, in welchem Lernschritte der Volksschulzeit ersichtlich sind, liegt unser Schwerpunkt weniger in der Buchgestaltung, sondern in den Denkprozessen während der Arbeit. Alle Einträge werden von einer Reflexion begleitet, welche den Lernenden ermöglicht, die eigenen Lernprozesse bewusst wahrzunehmen und laufend zu verbessern.

Schüler:innen bestimmen mit, welche Arbeiten ins Portfolio aufgenommen werden. Dieses Auswahlverfahren regt das Denken über das eigene Lernen an. Das Portfolio soll auch offen sein für Dokumentationen von Lernprozessen, die ausserhalb der Schule stattfinden. Diese sind mindestens ebenso wichtig (wenn nicht sogar wichtiger!) wie schulisches Lernen.

Eltern, Lehrpersonen und weiteren an Lernwegen interessierten Personen zeigt das Portfolio einen Teil der Lernentwicklung, gibt aber auch Hinweise auf die Bedürfnisse und damit die Planung des weiteren Lernweges.

Portfolioarbeit ist sehr individuell, sowohl auf der Ebene der Schüler:innen als auch der Lehrpersonen. Die Schule Pfungen hat in einem Portfoliokonzept Rahmenbedingungen festgelegt. Innerhalb dieser Bedingung wird sehr unterschiedlich daran gearbeitet.

In den letzten Jahren haben wir zwar schon einige Erfahrungen mit Portfolioarbeit sammeln können. Trotzdem ist unser Wissen und Handeln zu diesem Thema noch nicht in allen Bereichen ausgereift. Die Lehrpersonen der Mittel- und Sekundarstufe haben sich deshalb im November 2021 anlässlich einer Weiterbildung erneut mit der Portfolioarbeit beschäftigt. Franz König, der Mitherausgeber des Buches «Kompetenzorientierter Unterricht mit Portfolio», vertiefte das Grundlagenwissen und gab einen Einblick in vielfältige Praxisbeispiele zum Thema. Dies hat einige Diskussionen und Denkprozesse angeregt und wird Auswirkungen auf die Weiterentwicklung der Portfolioarbeit in der Schule Pfungen haben.



In den kommenden Monaten werden sich auch die Kindergarten- und Unterstufenlehrpersonen mit einer externen Fachperson ins Portfoliothema vertiefen. Danach wird die Portfolioarbeit auf Lehrpersonenebene reflektiert, mit neuen Erkenntnissen angereichert und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.



Wir sind offen und neugierig, wie sich die Portfolioarbeit entwickeln wird.

Leiter der Schulentwicklungsgruppe «Portfolio»
Manuel Fretz

Themenabend DENK-WEGE

Am 11. November 2021 konnten wir vom Elternrat gemeinsam mit der Schule Pfungen einen weiteren Themenabend durchführen. An Themenabenden können sich Eltern über ein Thema informieren, sich untereinander austauschen und mit Themen-Experten und der Schulleitung spannende Diskussionen führen. Nach unserem Motto: Austausch schafft Verständnis.

Die Schule Pfungen setzt seit einem Jahr auf «Denk-Wege», um die sozialen und personellen Kompetenzen der Kinder zu fördern. Um die Eltern über diesen Ansatz zu informieren, konnten wir die Denk-Wege-Fachperson Simone Mattli gewinnen. Ausserdem haben Schulleitung und Lehrpersonen einen Einblick in ausgewählte Aspekte der schulischen Praxis in den Stufen (KG & Primar) gegeben.

Simone Mattli konnte uns die Vorteile vermitteln, was es bedeutet, wenn Denk-Wege umgesetzt wird. So werden die sozial-emotionalen und -kognitiven Kompetenzen auch Lebenskompetenz gefördert. Die psychische Gesundheit und Resilienz werden gezielt unterstützt, was wiederum zu einer gesunden Entwicklung und einer erhöhten Lernbereitschaft führt. Dies hat eine präventive Wirkung für Problemverhalten, Mobbing, Gewalt und Substanzmissbrauch. Aus starken Kindern werden starke Erwachsene.

Denk-Wege basiert auf wissenschaftlichen Grundlagen, stärkt Schutzfaktoren und reduziert Risikofaktoren. Ebenso setzt es die Vorgaben des Lehrplans 21 um, der die Förderung der überfachlichen Kompetenzen definiert.

Kind der Woche, Sirup-Meeting, Gefühlskarten und Ampelposter sind Beispiele, wie die Schule Pfungen Denk-Wege umsetzt. Einmal in der Woche treffen sich alle «Kinder der Woche» zum Sirup-Meeting mit dem Schulleiter im Lehrerzimmer zu einem Austausch. Dabei können sie Anliegen und Wünsche vorbringen, wobei ein klassenübergreifender Austausch sowie Kontaktpflege entsteht. Mit den Gefühlskarten lernen die Kinder ihre eigenen Gefühle und die Gefühle der anderen besser kennen. Beim Ampelposter geht es darum zu lernen, dass man zuerst anhält (Rot), tief durchatmet und das Problem benennt. Danach denkt (Orange) man nach, was getan werden kann und erst dann wird gehandelt (Grün).



Zwischen den einzelnen Inputs konnten die Anwesenden immer wieder in kleinen Gruppen miteinander diskutieren und sich austauschen. Für den sehr interessanten und informativen Abend bedanken wir uns bei Simone Mattli, dem Lehrer- und Schulleiterteam und allen Teilnehmenden ganz herzlich.

Weitere Informationen und den Input-Vortrag als PDF finden sie auf <https://www.schabi.ch/seite/abenddenkwege>

Für den Elternrat
Christoph Wirth



- überzeugt von der Wichtigkeit musikalischer Bildung?
- gut vernetzt in Pfungen?
- flexibel und zuverlässig?
- erfahren und geschickt in organisatorischen und administrativen Belangen?

Per 7. Februar 2022 ist die Funktion

Ortsvertretung der Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung (JMSW)

neu zu besetzen.

Die Ortsvertretung

- ist Bindeglied zwischen der JMSW und der Schule/ Gemeinde Pfungen und Dättlikon
- organisiert den Instrumentalunterricht der JMSW vor Ort
- sucht und vermittelt geeignete Unterrichtsräume
- informiert die Bevölkerung über das Angebot und die Veranstaltungen der JMSW
- unterstützt die Lehrpersonen der JMSW bei der Organisation von Schülerkonzerten sowie die Projektleitung bei der Organisation der Instrumentenvorstellung in der Region
- erstellt lokale Belegungspläne und Adresslisten aller Musiklehrkräfte der JMSW
- koordiniert die Instrumentenwartung in den Schulhäusern

Wenn Sie über gute Computerkenntnisse (MS-Outlook, MS-Word), ausgeprägte Fähigkeiten in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation, ein feines Gespür für den Umgang mit verschiedenen Bezugspersonen sowie Durchsetzungsvermögen verfügen, bringen Sie gute Voraussetzungen für diese spannende und vielseitige Funktion mit. Die Ortsvertretung ist der administrativen Schulleitung der JMSW unterstellt und wird jeweils am Ende des Schuljahres für ihre Arbeit entschädigt.

Sind Sie interessiert?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen.

Senden Sie uns Ihre vollständigen, digitalen Bewerbungsunterlagen (Format PDF) an folgende Adresse:

Frau Rahel Kruse (Leiterin der Schulverwaltung), bewerbung@schulepfungen.ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Vanessa Lauper, Schulpflege Pfungen, Tel. 079 745 49 19

Amtliches Gemeinde Dättlikon

Baubewilligungen

Der Gemeinderat erteilt folgende baurechtliche Bewilligungen unter Bedingungen und Auflagen:

- Bianka und Stephan Bauert, vertreten durch Binder Architektur AG, Hans Binder, Sonnhalde 10, 8421 Dättlikon, Umbau Garage zu Zimmer und Anbau Velo-Garage, Grundstück Nr. 656 an der Dellerstrasse 9 in Dättlikon.

Kläranlagenzweckverband, Genehmigung Voranschlag 2022

Der Gemeinderat genehmigt das Budget 2022 des Zweckverbands ARA Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon, mit einem Aufwandüberschuss in der laufenden Rechnung von Fr. 1'240'250.00 (Anteil Gemeinde Dättlikon Fr. 70'319.40), bzw. Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 30'000.-- (Anteil Gemeinde Dättlikon Fr. 1'689.--) zulasten der Verbandsgemeinden.

Geldverkehrsrevision, Revisionsbericht

Gestützt auf § 144 des Gemeindegesetzes führte die Verwaltungsrevisionen GmbH, Dielsdorf, am 20. September 2021 gemäss den Aufträgen des Gemeinderates und der Rechnungsprüfungskommission eine unangemeldete Geldverkehrsrevision (Bestandes und Verkehrsprüfung Kasse und Geldkonten sowie die Buchprüfung) auf der Basis von Stichproben nach allgemein anerkannten Revisionsgrundsätzen durch. Der Bericht wurde dem Bezirksrat zugestellt. Es wurden keine Hinweise oder Empfehlungen von den Verwaltungsrevisionen AG notiert. Bei den geprüften Kassen sind keine Differenzen festzustellen.

Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung

Mit Beschluss vom 30. November 2021 genehmigte der Gemeinderat den Vertrag über die laufende Nachführung der amtlichen Vermessung mit Stefanie Meile und Nikolaus Manser, beide patentierte Ingenieur-Geometer/in der Ingesa AG, Elgg.

Grundstückgewinnsteuern

Es konnten in 12 Geschäftsfällen Grundstückgewinnsteuern von insgesamt Fr. 114'902.00 veranlagt werden.

Einbürgerung

Unter dem Vorbehalt der Erteilung des eidgenössischen und kantonalen Bürgerrechts in das Bürgerrecht der Gemeinde Dättlikon aufgenommen wurden:

Mardikar Paresh Shashank, geb. 11.07.1974, Mardikar geb. Mulay, Prity, geb. 11.07.1981 und Mardikar, Soham, geb. 14.07.2012, von Indien

Grüngutvignetten 2022

Wir möchten sie daran erinnern, die Grüngutvignette 2022 für ihren Grüngutcontainer noch vor Ende Jahr auf der Gemeindeverwaltung zu erwerben und diese gut sichtbar an ihrem Container anzubringen.

Schliessung der Gemeindeverwaltung zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung Dättlikon bleibt über den Jahreswechsel während der Zeit von Freitag, den 24. Dezember 2021, bis und mit Freitag, den 31. Dezember 2021, geschlossen. Bei Todesfällen während dieser Zeit wenden Sie sich bitte für

Überführungen direkt an den Bestatter, Hans Gerber AG, 052 355 00 11. Für die Anmeldung eines Todesfalls bitten wir sie, telefonisch einen Termin mit uns zu vereinbaren.

Aktualisierte Informationen

finden Sie im Internet unter www.daettlikon.ch.

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

Dienstag, 25. Januar 2022
(von 17.00 bis 18.00 Uhr)
Gemeindehaus Dättlikon (Kirchgasse 1)

Wir sind ihnen dankbar, wenn sie sich telefonisch oder per E-Mail beim Gemeindeschreiber anmelden, nach Möglichkeit unter Angabe des zu diskutierenden Themas.

Das Personal der Verwaltung sowie der Gemeinderat wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Dättlikon eine besinnliche Weihnachtszeit, gute Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr.

Gemeindeschreiber
Peter Birrer

AWDAG

Alterswohnungen Dättlikon AG



Derzeit können wir noch zwei 3½-Zimmerwohnungen und eine 2½-Zimmerwohnung anbieten, welche nun auch an andere Interessenten aus Dättlikon oder Umgebung vermietet werden. Coronabedingt war es uns nicht möglich, eine festliche Einweihung zu organisieren. Eine weitere Besichtigungsmöglichkeit möchten wir im laufenden Jahr jedoch anbieten.

Gerne zeigen wir ihnen die allgemeinen Räumlichkeiten und freien Wohnungen am

Samstag, den 18. Dezember von 10 – 15 Uhr

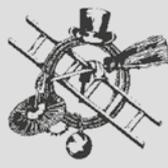
Wir würden uns freuen, sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Alterswohnungen Dättlikon AG
Verwaltungsrat

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08

Mobil 079 671 40 70
info@pfeferkaminfeger.ch
www.pfeferkaminfeger.ch



Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Schule Dättlikon

C wie... Kerzenziehen

Wie in jeder zweiten Vorweihnachtszeit wurden die Böden abgedeckt, die Heizkörper aufgestellt und eingesteckt und die Anleitungen für gelungene Kerzen an den Wänden angebracht. Die Schülerinnen und Schüler der Primarschule Dättlikon übten unter der Woche bereits klassenweise den Umgang mit Docht und Wachs, um am Wochenende beim Kerzenziehen des Elternrates glänzen zu können.

Doch es kam, wie in den letzten Jahren schon fast üblich, anders als geplant. Der Event des Elternrates musste abgesagt werden. Und der schlechten Nachrichten nicht genug: Eine Klasse nach der anderen musste in Quarantäne. So wurde anstatt mit Wachs, Docht und Messer mit Tablet, Teams und Kopfhörern gearbeitet.

Anstatt sich mit anderen zu treffen, verschlug es die Familien reihenweise in die eigenen vier Wände. Eine neue, ungewohnte Situation forderte Familien und Schule gleichermaßen heraus, aber an Aufgaben kann man bekanntlich ja wachsen und lernen. Der Unterricht über Teams wurde schon fast zur Normalität, so dass auch das aus dem Radio bekannte Wörterratespiel durchgeführt werden konnte.

Lehrperson der Mittelstufe
Stephan Vögeli

Gemeinde- und Schulbibliothek Dättlikon

Das Bibliotheksteam von Dättlikon beteiligte sich gerne am Adventsfensterkalender im Dorf. Bunt, fröhlich, farbig erstrahlte beim Eingang der Tagesschule am Freitag, 03.12. zum ersten Mal unser Adventsfenster. Aufgrund der Covid-Situation verzichteten wir schweren Herzens auf die Bewirtung.

Wie gehen Sie mit der Pandemie um? Frank Urbaniok (Psychiater) rät: «Statt am Virus zu verzweifeln und sich über die Massnahmen aufzuregen, ist es hilfreich, sich darauf einzustellen. Sich nicht empören, sondern spazieren gehen, ein Buch lesen, sich mit positiven Dingen beschäftigen».

Hand bieten können wir beim Ausleihen eines Buches: Wir sind ein letztes Mal für Sie da in diesem Jahr, und zwar am Freitag, 17. Dezember 2021, von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Das erste Mal im neuen Jahr am Dienstag, 4. Januar 2022, von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Für die jungen BibliotheksbesucherInnen standen auch dieses Jahr wieder verzauberte Bücher im Regal. Wer Glück hatte und ein solches erwischte, konnte einen Radierer auswählen: Samichlaus oder Tannenbäumchen?

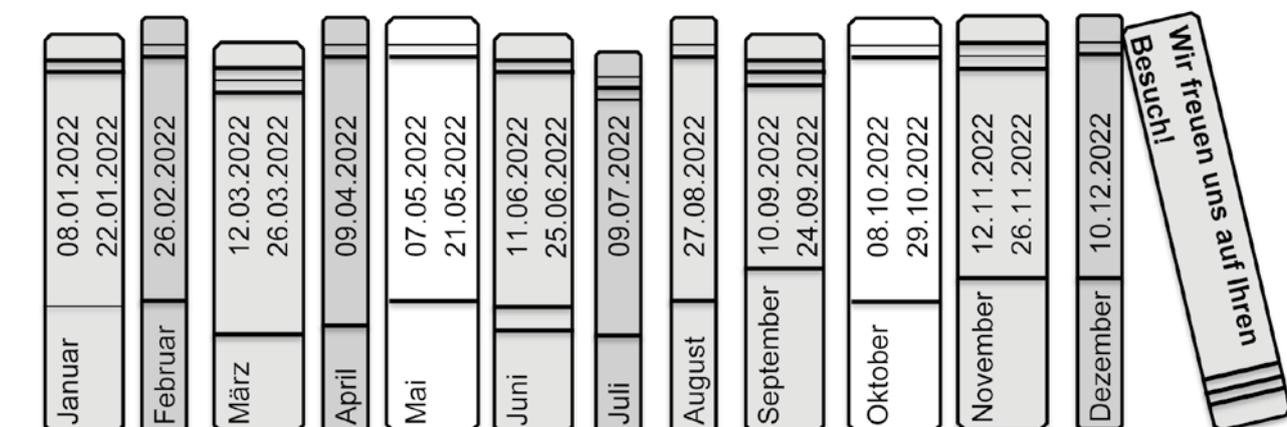
Wir wünschen Ihnen lichtvolle Weihnachtstage und freuen uns, Sie im neuen Jahr in der Bibliothek wieder zu begrüßen!

Bibliotheksteam Dättlikon

Samstag-Öffnungszeiten 2022



Die Bibliothek Dättlikon ist 2022 an folgenden Samstagen jeweils von **10:00 – 11:00 Uhr** geöffnet:



Normale Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 18:30 Uhr – 20:00 Uhr

In den Schulferien ist die Bibliothek jeweils am Freitag geöffnet.

<http://daettlikon.biblioweb.ch/>
bibliothek@daettlikon.ch

Aus dem Ortsmuseum

Als Abschluss des Museumsjahres 2021 beleuchteten acht geschmückte Advents-Fenster die Fassade des Museums. In Zweierteams wurden sie geschmückt, um die Adventszeit, die nochmals unter dem Coronavirus steht, zu erhellen. Wir vom Museumsteam hoffen, dass sie viele Passanten erfreuen.



Zu Beginn der Eröffnung am 5. Dezember um 17.00 Uhr kamen ca. 30 Personen. Das Wetter war noch trocken und lud zum Glühmosttrinken draussen ein. Als es dann aber nach einer Stunde zu regnen begann, lichteten sich die Reihen und wir beschlossen den Glühmost, die Lebkuchen und Fruchtbrote in Selbstbedienung vor dem Museum stehen zu lassen. Die meisten vom Museumsteam gingen nach Hause, nur Alwin und Beatrice hielten noch die Stellung, allerdings an der Wärme in der Traube, um bei Bedarf nach draussen eilen zu können. Zwei weitere Besucher liessen sich in dieser Zeit nicht vom Regen abhalten, und bedienten sich, wie gewollt, selber am Glühmost. Jeden Abend leuchten nun die Fenster von 17.00-23.00 Uhr – schauen Sie doch auf einem Spaziergang vorbei.

Das Museumsteam wünscht Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr. Und vor allem, bleiben Sie gesund.

Für die Museumskommission
Beatrice Scherer

Neuer Direktor der Zürcher Landbank AG

Der Verwaltungsrat der Zürcher Landbank AG (ZLB) hat Jürg Randegger zum neuen Direktor gewählt. Mit Jürg Randegger übernimmt eine Persönlichkeit mit langjähriger Führungserfahrung im Bankwesen und als Unternehmer, per 1. April 2022 die operative Leitung der ZLB.

Nach insgesamt mehr als sieben Jahren bei der Zürcher Landbank AG wird der bisherige Leiter Hans-Ulrich Stucki im April 2022 ordentlich pensioniert. Der Verwaltungsrat dankt Hans-Ulrich Stucki bereits heute für sein grosses Engagement. Er führte die Bank erfolgreich und umsichtig, konnte die Positionierung der ZLB als Bank des Vertrauens der regionalen Bevölkerung stärken und das Institut positiv weiterentwickeln.



Nach Abschluss seines Studiums an der ETH Zürich, übernahm Jürg Randegger verschiedene Positionen bei der UBS AG, vorwiegend im Wealth Management. Zwischenzeitlich führte er ein eigenes KMU und war mehrere Jahre in der Unternehmensberatung. Zuletzt war er als Leiter Privatkunden bei der Bank Vontobel AG tätig.

Jürg Randegger freut sich, die Leitung der Zürcher Landbank AG zu übernehmen: « Die regional stark verankerte Bank bietet dank ihrer überschaubaren Grösse kurze Entscheidungswege. Sie kann dadurch agil und persönlich handeln. Ich freue mich sehr auf die Begegnung mit den Aktionären, Kunden und Mitarbeitenden». Der 44-jährige Jürg Randegger stammt ursprünglich aus dem Kanton Zürich und wohnt heute mit seiner Familie in Sirmach.

Der Verwaltungsrat der ZLB freut sich, mit Jürg Randegger einen ausserordentlich erfahrenen und kompetenten neuen Direktor gefunden zu haben und ist überzeugt, dass er rasch das Vertrauen der Kunden und Mitarbeitenden gewinnen wird.

Kontakt:
Hans-Ulrich Stucki
Vorsitzender der Bankleitung
Tel. 052 368 58 80
E-Mail: hans-ulrich.stucki@zuercherlandbank.ch

Zürcher Landbank AG (ZLB)



GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER **ZUFRIEDEN**. KÄUFER **ZUFRIEDEN**. GRAF & PARTNER **ZUFRIEDEN**.



„EINE IMMOBILIE ZU EINEM GUTEN PREIS ZU **VERKAUFEN** UND AN ALLES ZU DENKEN IST EINFACH – VORAUSGESETZT, SIE SIND **PROFI** AUF DIESEM GEBIET.“

RALPH LÖPFER UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

Weihnachtsbräuche aus aller Welt

Polen: Bitte Platz freihalten

In Polen heißt es an Weihnachten: Platz freihalten. Der Essens-tisch wird auch immer für eine Person mehr gedeckt. So sind die Polen immer gewappnet, falls doch mal unerwarteter Besuch an die Tür klopft. Allerdings beginnt das Weihnachtessen erst, wenn der erste Stern am Himmel aufgegangen ist. Teil der Tradition sind außerdem die Weihnachtsoblaten: Auf jedem Teller wird eine Oblate platziert, die meist mit einem Bild bedruckt ist. Vor dem Essen bricht man dann für jedes Familienmitglied ein Stück ab und teilt es mit den anderen Feiernenden.

Slowakischer Weihnachtspudding

Pudding ist eine beliebte Weihnachtsspeise. In der Slowakei und Teilen der Ukraine kann Pudding auch die Zukunft vorhersagen: Das älteste männliche Mitglied einer Familie nimmt einen Löffel voll vom Loksa -Pudding und wirft ihn an die Decke. Desto mehr Pudding kleben bleibt, desto mehr Glück wird man haben.

Donald Duck in Schweden

Eine wichtige schwedische Tradition ist das weihnachtliche "Donald Duck Special". Diese einstündige Fernsehshow läuft am Heiligabend um 15 Uhr. Die Feier wird drum herum geplant, damit die Familien die Sendung gemeinsam sehen können.

Ungarn: Ein Stuhl gegen Hexen

In Ungarn gibt es einen Brauch, der aus dem Mittelalter stammt. Ab dem 13. Dezember, dem sogenannten Luca-Tag, fangen manche Ungaren an, einen Stuhl für den Weihnachtsabend zu bauen. An jedem Tag darf nur ein Holzstück hinzugefügt werden. Beim Weihnachtsgottesdienstes am 24. Dezember stellt man sich dann auf den Stuhl und hält nach Hexen Ausschau. Glaubt man eine Hexe gesehen zu haben, rennt man nach Hause, verbrennt den Stuhl und soll ein Jahr lang vor Hexen sicher sein.

Das Schrottwichteln in Deutschland

Kratzige Socken, ein Fuzzkissen oder die alte Kinderkassette: Beim Schrottwichteln gilt es, möglichst sinn- und nutzlose Sachen zu verschenken – und zwar an die Liebsten, die im Gegenzug ebenfalls jemanden mit etwas völlig Absurdem beglücken müssen. Jedes Jahr würden Millionen Deutsche im Freundeskreis oder in der Familie wichteln und verschenken das, was sie irgendwo im Keller oder auf dem Dachboden finden.

Monsterkatzen in Island

In Island feiert man von Heiligabend bis zum Dreikönigstag das Weihnachtsfest. Wegen des Mangels an Bäumen im Land baute man sich früher Bäume aus Holzstücken, malte sie grün an und dekorierte sie mit immergrünen Zweigen und Weihnachtsdekorationen. Heute werden meist Tannenbäume vom Festland nach Island importiert. Die dreizehn Weihnachtswerge von den Bergen, die dem Weihnachtsmann dem Aussehen nach ähneln, bringen den Kindern die Geschenke. Der erste kommt zwölf Tage vor Heiligabend und der dreizehnte an Heiligabend. Entsprechend verschwindet der erste am 1. Weihnachtsfeiertag und der letzte am Dreikönigstag.

Die isländische Folklore besagt, dass am Heiligen Abend die riesige Katze Jólaköttur umgeht und jedes Kind frisst, das keine neue Kleidung zu Weihnachten bekommen hat. Natürlich ist eine Playstation 4 allgemein das beliebtere Weihnachtsgeschenk, allerdings bleibt der Spielspaß recht gering, wenn man noch am selben Abend von einer Monsterkatze verspeist wird.

Der Heilige Vassilius in Griechenland

In Griechenland ziehen die Kinder zu Weihnachten von Haus zu Haus und singen die sogenannte Kalanda; belohnt werden sie mit Rosinen, Feigen und Gebäck. Die Bescherung findet nicht am 24. Dezember, sondern am 31. Dezember zum Fest des heiligen Vassilius statt.

Der Sinterklaas aus Spanien in den Niederlanden

In den Niederlanden heißt der Nikolaus Sinterklaas und er wohnt nicht am Nordpol, sondern in Spanien. Statt mit Rentierschlitten reist Sinterklaas mit dem Dampfschiff an und verteilt Geschenke an die Kinder, die sich das Jahr über anständig benommen haben. Dabei hilft ihm sein Kumpel Zwarte Piet.

Der Grusel in Österreich

Auch in Österreich gehört ein gewisser Grusel zur Weihnachtszeit. Der Nikolaus wird hier vom Krampus begleitet, einem gehörnten Dämon, der unartige Kinder verprügelt. Der 5. Dezember ist der „Krampustag“. In der Nacht auf den 6. finden in vielen österreichischen Städten Krampusläufe statt, bei denen Jugendliche und Erwachsene verkleidet durch die Straßen laufen. Viele Österreicher stehen diesem Event kritisch gegenüber, da es in den letzten Jahren zu Auseinandersetzungen zwischen Krampusen und der Polizei kam.

Russland mit Väterchen Frost

Gemütlicher hält man es in Russland: Hier bringt Väterchen Frost, der äußerlich sehr dem Weihnachtsmann ähnelt, die Geschenke. Die Figur entstammt der russischen Märchenwelt. Begleitet wird er von seiner Enkelin, die ihn beim Austragen der Geschenke unterstützt. Die Wartezeit auf die Geschenke verkürzen sich russische Familien mit einem Zwölf-Gänge-Menü - jeweils ein Gang für jeden Apostel Christi.

Hühnchen in Japan

Den kompletten Gegenentwurf zu Russlands weihnachtlicher Esskultur bietet Japan: Hier verbindet man das Essen an Weihnachten mit drei Buchstaben: KFC. Die Leute laufen massenweise in die amerikanische Fast-Food-Kette KFC, um "Kurisumasu ni wa kentakkii!" auch bekannt als "Kentucky zu Weihnachten!" zu essen. Zugegeben, das Maskottchen der Fast-food-Kette hat auch Ähnlichkeit mit dem Weihnachtsmann. Die Buckets werden schon Wochen vorher vorbestellt, da der Run auf die Geflügelbeine so groß ist. Die Tradition „Weihnachtshühnchen“ zu verspeisen, geht auf eine Werbekampagne aus dem Jahre 1974 zurück – und bis zu diesem Tag verzeichnet KFC die höchsten Umsatzzahlen des Jahres an Heiligabend. In Japan ist lediglich der 23.12. ein nationaler Weihnachtsfeiertag.

Die längste Weihnacht auf den Philippinen

Auf den Philippinen wird weltweit die längste Weihnacht gefeiert - bereits am 16. Dezember beginnen hier die offiziellen Weihnachtsfeiertage. Bis zum Heiligabend wird dann jede Nacht zwischen 3:00 Uhr und 4:30 Uhr ein Gottesdienst abgehalten. Der 24. Dezember gilt als Bergfest des Feiertarons. Am 28. ist „Niños inocentes“, ein Feiertag, an dem man sich gegenseitig Streiche spielt, ähnlich dem ersten April in Deutschland. Weihnachten endet auf den Philippinen erst am „Dreikönigstag“, der hier immer auf den ersten Sonntag im neuen Jahr gelegt wird.

Für den Binde-Strich
Nadia Greub

Quellen: EF Swiss, ZDF, Travelzoo, Wikipedia, stern.de

Das neue Bahnhof Bistro eröffnet am 2. Januar 2022

Architektonisch gehört das neue Bistro an der Bahnhofstrasse Nummer 7 zur Wohn- und Lebensgemeinschaft AlmaCasa. Es wird eigenständig von Yordanka und Boris Jaschke geführt und ist für Alle ein öffentlich zugängliches Bistro.



Als Pfungemerin kennt Yordanka den Wunsch vieler Pfungemer, einen Treffpunkt im Dorf zu haben. Persönlich freut sie sich sehr über die unternehmerische Chance, gemeinsam mit ihrem Mann und dem Team, eine gastronomische Oase im Dorf anbieten zu können. Unter der Leitung des gelernten Patissiers-Konditors Moritz Sitzmann werden vorwiegend regionale und somit auch saisonale Produkte für die Gerichte verwendet. Somit werden die lokalen Schweizer Produzenten unterstützt. Nach über 20 Jahren Erfahrung in der Schweizer Gastronomie, können Yordanka und Boris Jaschke sich mit diesem Lokal einen lang gehegten Traum erfüllen. www.bahnhof-bistro.ch

Die Pfungemer Dorfet 2022 findet statt

Traditionsgemäss feiert Pfungen alle drei Jahre Dorfet, ein wichtiger Anlass für den Zusammenhalt der Bevölkerung. Eine Umfrage bei allen Pfungemer Vereinen und Organisationen die das Fest ausrichten, hat ein klares Votum für eine Dorfet 2022 ergeben. Eine Mehrheit der Befragten sprach sich für das Wochenende vom 17./18. September als Festdatum aus. Da auch der eidgenössische Betttag auf dieses Wochenende fällt, wurde beim Gemeinderat eine Ausnahmegewilligung beantragt, die auch erteilt wurde. Die beiden Kirchgemeinden haben nichts gegen den Termin einzuwenden und würden den Anlass gern für einen ökumenischen Gottesdienst nutzen.

An der Sitzung der Vereinspräsidenten am 11. November wurde auch das OK bestätigt. Niemand hatte etwas gegen die Präsidentschaft von Urs Fischer einzuwenden, obwohl dieser seit kurzem in Neftenbach wohnt und deshalb - auf dem Papier- kein Pfungemer mehr ist. Adriano Tramèr ist für die Finanzen zuständig, Inga Holzweiss übernimmt das Sekretariat, Social media und den Schriftverkehr mit den Vereinen, Roger Vollenweider kümmert sich um Sicherheit und Ordnung, Christian Hauri um das Sponsoring, Philipp Süess um das Programm auf der Bühne und Karin Flach um die Dekoration. Das Ressort Werbung ist wegen Krankheit z.Zt. vakant, interessierte Personen können sich gern beim OK melden. Unterstützt wird das OK von Yves Weber (Homepage), Patrik Suter (Pläne), Bettina Zogg und S. Sonderegger (Schule/Deko). Eva Kirchheim schreibt die Medienberichte. Das OK freut sich auf hochmotivierte Vereine und eine rege Teilnahme an der Pfungemer Dorfet 2022.

OK Pfungemer Dorfet



Einfach himmlisch

Unsere Anlageprodukte
helfen Ihnen,
Träume zu verwirklichen.



www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Zusammenfassung der 157. Generalversammlung des Schützenvereins Pfungen

Der Präsident Martin Klaeui eröffnet die Sitzung pünktlich und begrüsst die Anwesenden herzlich. Zum Gedenken der drei verstorbenen (ehemaligen) Vereinsmitglieder Ursula Trachsel, Doris Burkhard und Hermann Steiner wird eine Schweigeminute eingelegt.

Nachdem Alex Suter zum Stimmenzähler gewählt wurde, erfolgt die einstimmige Abnahme des letztjährigen GV-Protokolls. Die Jahresberichte aus Sicht des Vorstandes sowie des 1. Schützenmeisters und des Jungschützenleiters bekamen ebenfalls die einstimmige Zustimmung der GV.

Die beiden Kassen – SV-Kasse (Walti Bauer) und Grabi-Kasse (Martin Klaeui) – wurden beide einstimmig abgenommen. Walti und Martin bekamen beide für ihre einwandfreie Arbeit herzlichen Applaus. Die bisherigen Beiträge wurden durch die GV einstimmig genehmigt und bleiben ohne Veränderung zum letzten Jahr.

Nach den Wahlen setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident	Martin Klaeui (neu)
1. Schützenmeister	Beat Küttel (neu)
2. Schützenmeister	vakant
Aktuarin	Chantal Eng
Kassier	Walti Bauer
1. Materialwart	Fredi Hänni (neu)
2. Materialwart	Tina van der Auwera Hänni (neu)
Jungschützenleiter	Roman Senn
Grabiwirt*in	vakant

Da die GV 2021 coronabedingt vom Frühjahr in den Herbst verschoben werden musste, wurde die Schiessvertagung für das Jahr 2021 vom Vorstand beschlossen und ist mittlerweile bereits abgeschlossen. Die Jahresmeisterschaft 2021 wurde nicht durchgeführt.

Im folgenden Jahr wird wieder ein Jungschützenkurs mit voraussichtlich fünf oder sechs Jungschütz*innen und einer Juniorin stattfinden. Sollte noch jemand Interesse am Jungschützenkurs haben, darf er sich gerne beim Jungschützenleiter melden. (Kontakt: Roman Senn / roman.senn@hotmail.com)

Der Präsident schliesst die GV mit herzlichem Dank für die Teilnahme um 21.09 Uhr.

Aktuarin
Chantal Eng

Herbst-GV Turnverein Pfungen vom 5. November 2021

Die Herbst-GV des Turnvereins Pfungen wurde vom Präsidenten, Marc Kunz, pünktlich um 20:15 Uhr eröffnet. Als Stimmenzähler wurden David Gerig und Guillermo Modena gewählt. Sven Sauter verlas daraufhin das Protokoll der Frühjahrs-GV, welches von der Versammlung einstimmig angenommen wurde. Das nächste Traktandum war die Mutationen, bei welchem es Änderungen gab.

Der TV konnte erfreulicherweise zwei neue Passivmitglieder aus dem benachbarten Dorf Dättlikon gewinnen. Somit zählt der Turnverein insgesamt 185 Mitglieder.

Nico Niederer, verlas den Jahresbericht, welcher wegen dem Coronavirus etwas kurz ausfiel. Dies war leider sein letzter Jahresbericht, da er das Amt des Oberturners ablegt. Aus diesem Grund erzählte er von seinen Eindrücken und Erlebnissen aus den vier Jahren als Oberturner. Es gab einige Schmunzler und es kamen viele Erinnerungen vergangener Turnfester hoch. Die Versammlung bedankte sich mit einem Applaus und einem kleinen Geschenk bei Nico für seine geleistete Arbeit. Das Amt des Oberturners wird von Matthias Ziegler übernommen.

Beim Traktandum Wahlen, gab es ebenfalls einige Änderungen. Wie bereits oben erwähnt, wurde Matthias Ziegler als neuer OT gewählt. Das restliche Leiterteam und auch die Vorstandsmitglieder stellten sich zur Wiederwahl und wurden einstimmig wiedergewählt. Die Versammlung wählte Robin Kern als neuer Fähnriche. Zum Schluss dieses Traktandums wählte die Versammlung Roman Sauter als neuen Jugileiter.

Remo Knöri berichtete kurz über das vergangene Jahr der Jugendriege, welches mit der Jugireise und dem Stafetten Tag im Deutweg zwei Highlights mit sich brachte.

Zum Schluss wurden Reto Rütimann und André Sauter die sich in der Turnfamilie überdurchschnittlich engagieren, zu Ehrenmitgliedern ernannt. Wir danken ihnen beiden ganz Herzlich für ihren Einsatz.

Somit wurde die Versammlung offiziell geschlossen und das Turnerlied wurde gleich durch die beiden neuen Ehrenmitglieder angestimmt.

Für den Turnverein
Dominik Willi



**Sabine Brun -
Ihre lokale Immobilienberaterin
in Pfungen und Umgebung**

www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Märt-Träff

PFUNGEN

Adventsmarkt 2021

Herzlichen Dank für eure Unterstützung und die aktive Teilnahme. Wir freuen uns auf das Märtjahr 2022

Frohe Festtage und ein gesundes und begegnungsreiches 2022 wünscht das **MÄRT-TRÄFF-Team**



Gratulationen Pfungen

Traditionsgemäss geben wir hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekannt. Es sind jedoch nur Jubilare aufgeführt, die mit der nachstehenden Veröffentlichung einverstanden sind.

Geburtstag

19.12.2021	Franschitz Wilhelm	92 Jahre
05.01.2022	Kern Werner	80 Jahre
09.01.2022	Bodden-Apfelbach Liselotte	85 Jahre
12.01.2022	Schwertfeger Albert	80 Jahre

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Evi Kühne



Nachhaltig. Aufregend.
Effizient.



Movement that inspires



Garage Kolb AG
Tannenstrasse 105 | 8424 Embrach
044 865 02 44 | info@garagekolb.ch
www.garagekolb.ch

Garage
Kolb AG
Qualität schafft Vertrauen

Ihr neuer Kia-Partner



Inserieren im Bindestrich

Seite	Format	Preise	Kleininserate	Erscheinungsdaten
1/1	180x260 mm	CHF 650.–	pro Zeile CHF 5.00/Mindestpreis CHF 20.00	14. Januar 2022
1/2 quer	180x128 mm	CHF 340.–		18. Februar 2022
1/2 hoch	87x260 mm	CHF 340.–	Farbinserate	18. März 2022
3/8	87x194 mm	CHF 260.–	Der Farbzugschlag auf den normalen s/w-Tarifen beträgt pro Inserat pauschal CHF 120.–	15. April 2022
1/4 quer	180x62 mm	CHF 175.–		13. Mai 2022
1/4 hoch	87x128 mm	CHF 175.–		17. Juni 2022
3/16	87x95 mm	CHF 135.–	Bei Fragen steht Ihnen Herr Erwin Lüber gerne zur Verfügung.	15. Juli 2022
1/8 quer	180x29 mm	CHF 95.–		12. August 2022
1/8 hoch	87x62 mm	CHF 95.–		16. September 2022
1/16	87x29 mm	CHF 60.–	Telefon: 079 600 90 53 E-Mail: redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch	14. Oktober 2022
Wiederholungsrabatt jedes 6. Inserat gratis.				18. November 2022

Impressum

Herausgeberin

Bindestrich, Dorfzeitung Pfungen/Dättlikon

Domizil

Dürrenrainstrasse 70, 8422 Pfungen

Auflage

2300

Erscheinung

monatlich/Redaktionsschluss
am ersten Montag des Monats um 18.00 Uhr

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe

3. Januar 2022

Redaktion

Clarissa Müsken, Magnus Mattli,
Nadia Greub, Andrea Zürcher

Redaktion diese Ausgabe

Magnus Mattli, Andrea Zürcher

Redaktion nächste Ausgabe

Magnus Mattli, Andrea Zürcher

Auswärtsabonnemente

Tanja Klingler

Druck

Druckzentrum Bülach, 8180 Bülach

Annahme

redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Wichtig

Text und Bilder immer als einzelnes Dokument im Mailanhang senden. Bei Dokumenten mit Bildern wird nur der Text gedruckt! Die Gestaltung eines Berichtes ist Sache der Redaktorin.

Recht

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Dorfzeitung das Recht zur Veröffentlichung.

Bildnachweis

Titelbild: Tanja Klingler

Erste Hilfe in der Spitex

Wieder einmal ist eine Weiterbildung für das Spitexteam angesagt. Die Hälfte der Mitarbeitenden steht heute Nachmittag erwartungsvoll bereit. Warum nur die Hälfte? Natürlich: der Betrieb muss weitergehen, Einsätze bei Klienten werden wahrgenommen, auch wenn eine Schulung stattfindet. Unsere Kolleginnen welche heute im Dienst oder verdienten Frei sind, werden nächstens auch Gelegenheit haben, den Kurs zu besuchen.

Nachdem wir uns früher bereits mit Themen wie Demenz, Parkinson oder Wundbehandlungen beschäftigten, mussten wir seit längerem die Weiterbildungen coronabedingt einschränken.

Heute ist es wieder soweit. Ein Refresher in Erste Hilfe und Reanimation steht an. Wir sind zwar keine Notfallorganisation, doch wissen wir – wie auch Sie – nie, was uns heute an Herausforderungen begegnet.

Obwohl, oder gerade weil, unsere Spitexmitarbeitenden gute Grundausbildungen

haben, fördern wir eine kontinuierliche Weiterbildung.

Zwei versierte Mitarbeiterinnen des Samariterversins Pfungen – Neftenbach empfangen uns und führen uns ins Thema ein. Wichtig zu wissen, dass gewisse Massnahmen in der ersten Hilfe angepasst werden mussten wegen der erhöhten Infektionsgefahr durch das Coronavirus. So ist z.B. grösste Zurückhaltung bei der Mund zu Mund Beatmung gefragt, dafür wird der Schwerpunkt bei der Herzmassage gesetzt.

Nach einer kurzen theoretischen Auffrischung geht's ans praktische Üben. Eifrig wird geprüft, ob die Kollegin ansprechbar ist und / oder zumindest noch atmet. Je nach Beurteilung werden Massnahmen eingeleitet.

Nebst den klassischen Reanimationsthemen erfahren wir Aktuelles zum Verhalten bei z.B. Verdacht auf Hirnschlag oder Herzinfarkt, bei Elektrounfall, Verbrennungen oder sich Verschlucken. Auch Fragen unsererseits hatten ihren Platz. So z.B. wie das Vorgehen in einer Notsituation sein soll, wenn bekannt ist, dass die Person in Not eine Patientenverfügung hat. Es ist ein wichti-

ger Austausch, denn beim Thema Reanimation sind wir schnell in einer ethischen Diskussion.



Das Wichtigste in der Ersten Hilfe ist jedoch: Nur Nichtstun ist falsch!

An Spannung und Interessantem fehlt es nie in unserer Arbeit. Was, wenn niemand uns die Türe öffnet? Was, wenn ich in die Wohnung eintreten kann, aber keine Reaktion des Klienten bekomme? Welche Erleichterung, wenn sich herausstellt, dass „nur“ das noch nicht eingesetzte Hörgerät das Problem war...

Manche Situationen gilt es einfach auszuhalten, denn jeder Mensch hat seine eigene Idee wie das Leben funktionieren sollte.

Die Gewissheit einem Menschen geholfen und ihm etwas „Gutes getan zu haben“ gibt uns immer wieder Motivation. Für manche unserer Klienten ist ein Gespräch mit den Spitexmitarbeitenden auch eine wertvolle Möglichkeit, einen Moment lang der Einsamkeit zu entfliehen.

In diesem Sinne – neu gestärkt – setzen wir uns weiter freudig zum Wohl unserer Klienten und Klientinnen ein.

Für Ihre Spitex
Irène Meier



Überall für alle

SPITEX

Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

052 315 12 12
spitex-pfungen.ch

Almacasa: Alltagsorientierte Betreuung und Pflege

Almacasa bietet Wohn- und Lebensgemeinschaft für Menschen, die viel Betreuung und Pflege benötigen. Als Pflegeheim geführt, ohne danach auszusehen, bietet Almacasa quartiernahe, betreute Wohngruppen. Dabei steht der normale Alltag in einer familiären Umgebung und mit einem qualifizierten Betreuungs- und Pflegeteam im Vordergrund. Alle Bewohnenden haben die Möglichkeit zur Gemeinschaft aber auch Rückzugsmöglichkeiten und eine Privatsphäre.



Geschichte von Almacasa

Langjährige Erfahrungen in der Führung und Organisation von Pflegeeinrichtungen bewogen Liliane Peverelli und Vincenzo Paolino Almacasa gemäss humanistischen Wertvorstellungen aufzubauen. Weder Bewohnenden noch Mitarbeitende sollen ihre Identität an der Garderobe abgeben. Ins Almacasa gibt es keine «Eintritt», sondern man «zieht ein». Denn es ist die neue Adresse für einen Lebensabschnitt, während dem man mehr Hilfe braucht und dennoch sich selbst sein will. So wurde 2013 der erste Standort in Weisslingen errichtet. Der Erfolg gab dem Team recht, und so kamen im Laufe der Jahre 2 weitere Standorte in Zürich und Oberengstringen dazu. Als wertebasiertes Unternehmen mit 150 Mitarbeitenden setzt Almacasa im Pflegebereich neue Massstäbe. Dies von der Architektur bis hin zu Farben, Formen und einer Organisation, die sich durch einen hohen Grad an Selbstorganisation auszeichnet. Jeder Standort bildet eine Einheit, jedoch sind alle verbunden durch gemeinsame Werte und Schulungen sowie durch eine effiziente und unkomplizierte Zentrale. In Pfungen entsteht in diesem Sinne keine neue Institution, sondern eine Wohn- und Lebensgemeinschaft – allerdings mit einem klaren Auftrag für Pflege und Betreuung und den dafür erforderlichen Ressourcen und Einrichtungen. Denn es werden alle Pflegestufen angeboten bis hin zu qualifizierter palliativer Pflege sowie «end of life-care». Die Gründer legten bei der Konzeption Wert darauf, dass keine neuen Residenzen entstehen. Daher ist das Preisgefüge mit anderen Heimen der Region vergleichbar und im Rahmen der Ergänzungsleistungen finanzierbar.

Bonussystem fürs gezielte Mitwirken von Angehörigen

Almacasa bietet An- und Zugehörigen ein Bonussystem für Beiträge und Leistungen an. Schenkt jemand Zeit für Klavierspielen, Zeitung vorlesen oder andere Tätigkeiten, so erhält er oder sie einen Alma-Punkt. Mit 10 Punkten erhält man dann von Almacasa eine Überraschung. Dies soll Ressourcen aktivieren, die für die Betreuung einen Mehrwert bringen.

Mehrwert für Pfungen

Mitte 2017 fand die erste Kontaktnahme von Almacasa mit der Grundbesitzerin «Keller Ziegeleien AG» und der Gemeinde Pfungen statt. Durch die Verbindung von Standortaufwertung und

einer sinnvollen Bodennutzung wurde das Projekt für die Gemeinde Pfungen sowie der der «Keller Ziegeleien AG» sofort interessant, und ein ambitionierter Zeitplan wurde erstellt.

Dieses Leuchtturmprojekt bietet Pfungen die Möglichkeit, sich von anderen umliegenden Gemeinden abzuheben und für die Zukunft mit neuen Lebensformen im Bereich Alter und Pflege gewappnet zu sein. Almacasa fördert zudem das lokale Gewerbe und die umliegenden Bauern, indem es sie als Lieferanten berücksichtigt. Das integrierte Bahnhof-Bistro, welches von einem unabhängigen Team geführt wird, steht der gesamten Bevölkerung offen.

Um den Betrieb aufrecht zu erhalten, braucht es ungefähr 30 bis 35 Teil- und Vollzeitmitarbeiter. Ergänzt mit 4 bis 6 Ausbildungsplätzen für Pflegeberufe. Damit entsteht an der Bahnhofstrasse eine gute Adresse für Menschen, die Pflege benötigen wie auch für jene, die diese Pflege erbringen.

Am Samstag, 18.12.2021 ist Tag der offenen Tür in der neuen Pflegeeinrichtung in Pfungen. Ab 14:00 Uhr heisst Almacasa Sie herzlich Willkommen. Mit Hausführung, Snacks und vielen Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen.

Wir danken Vincenzo Paolino herzlich für das Interview und wünschen Almacasa viel Erfolg.

Für den Binde-Strich
Jürgen Schumann



Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon

Wanderung vom 18. November 2021

Wenn Engel reisen, lacht der Himmel... und wenn 13 Pfungener und Dättliker Engel reisen, macht er das sogar an einem hochneblig erwarteten Novembertag.

Ganz überrascht, schon am Bahnhof Pfungen von der Sonne begrüsst zu werden, traten wir unsere kurze Zugreise nach Sennhof an. Dies aber nur dank der freundlichen Hilfe über die Notrufnummer der SBB, weil der Ticketautomat nicht funktionierte – kann ja mal passieren, dachten wir.

In Sennhof nahmen wir gemütlich unseren Startkaffee, bevor wir die Wanderung durch das Leisental der Töss entlang in Angriff nahmen. Die Sonne liess den Wald mit den noch verbliebenen Blättern herbstgolden leuchten. Verschiedene Pilze säumten unseren Weg und sogar Käfer und Raupen begegneten uns – wohl auf dem Weg ins Winterquartier.

Nach ca. einer Stunde kamen wir in Pfungen an... ach nein, nur bei der gedeckten Bruni-Brücke, die von 1839 bis 1974 in Pfungen stand. Heute verbindet sie die beiden Tössufer in der Nähe des Reitplatzes und dient den Fussgängern und Holztransporten als Übergang. Einzelne in unserer Wandergruppe konnten sich noch gut an die Brücke erinnern. Von nun an ging's bergauf! Die vielen von Laub bedeckten, manchmal etwas rutschigen Treppenstufen führten uns zum Golfplatz und zum Restaurant Rossberg. Dort wurden wir freundlichst empfangen. Nicht nur „Golfer“, auch Wandergruppen sind dort herzlich willkommen. Das Zürigschnätzlete mit Röstli war sehr fein, der Service sehr freundlich und der Preis mit 25 Franken einer

Wandergruppe angepasst. Und nach dem gemütlichen Mittagessen wurden wir sogar noch vor dem Restaurant freundlich verabschiedet. Da kommt man doch gerne wieder einmal vorbei!

Der zweite Teil der Wanderung führte uns dann quer durch den Golfplatz. Fliegende Golfbälle mussten wir keine befürchten – die Saison schien vorbei zu sein. Nur ein einsamer Golfer übte den Abschlag.

Nach ca. 40 Minuten erreichten wir dann Kempthal. Ja, was einmal passieren kann, wie wir am Morgen in Pfungen dachten, kann scheinbar immer wieder passieren. Auch am Bahnhof Kempthal funktionierte der Ticketautomat nicht – doch diesmal konnte auch die freundliche Dame an der Hotline nicht weiterhelfen. Also war genehmigtes Schwarzfahren angesagt. Da aber keine Kontrolle kam, mussten wir uns nicht erklären. Eine halbe Stunde früher als geplant, kamen wir wieder in Pfungen an.

Unser Jahresprogramm war sehr flexibel gestaltet: Januar bis April mussten wir noch wegen Corona ganz absagen. Im Mai wurde die Märzwanderung eingeschoben. Die Aareschlucht wäre durch das Leisental ersetzt worden, aber das Wetter machte uns an beiden Daten einen Strich durch die Rechnung.

Dafür waren wir dann im Juli bei schönstem Wetter auf dem Weissenstein – die einzige Wanderung dieses Jahr, die wie geplant durchgeführt werden konnte. Von August bis November mussten, aus verschiedenen Gründen, wieder alle geplanten Wanderziele durch andere, aber nicht minder schöne, ersetzt werden.

Ich hoffe, dass das Wanderprogramm 2022, das die Wanderleiter zusammengestellt und am Schluss hock vorgestellt haben, wieder normal durchgeführt werden kann und sich auch die Anzahl der Mitwandernden wieder erhöhen wird.

Dem Dättliker Team danke ich im Namen aller Teilnehmenden für die Organisation der Wanderung durch das Leisental, im speziellen für das schöne Herbstwetter, das sie bestellt und auch erhalten haben.

Nun wünsche ich allen Mitgliedern unserer Seniorenwandergruppe frohe Weihnachten und einen guten (nicht wörtlich nehmen) Rutsch ins neue Jahr. Ich freue mich, mit euch im 2022 wieder unterwegs sein zu dürfen. Bleibt gesund und mobil für die nächsten zwölf Wanderungen!

Beatrice Scherer



Nasse Wände?

Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungssysteme Scheibli AG

Oberes Büel 3, 8457 Humlikon

☎ 052 551 06 55

www.isotec.ch

ISOTEC[®]
Wir machen Ihr Haus trocken

Delegiertenversammlung Zweckverband AZiG

Intensive Diskussionen - klare Abstimmungsergebnisse

Einmal mehr sorgte die Tischglocke von Jürg Allenspach, Präsident der Delegiertenversammlung des Alterszentrum im Geeren und in dieser Funktion nicht stimmberechtigt, rasch für konzentrierte Ruhe in der alten Turnhalle Rietacker. Einleitend informierte Geschäftsführer Urs Müller die übrigen 18 anwesenden Delegierten aus den elf Zweckverbandsgemeinden - drei Gemeinden waren nur mit je einer/einem Delegierten vertreten - über die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie, die ja nicht nur Ertragsausfälle, sondern auch Mehrkosten verursacht hat. So schlug beispielsweise zusätzliches Schutzmaterial im Jahr 2020 mit knapp 170'000 und 2021 mit bisher 35'000 Franken zu Buche. Der erhöhte Betreuungsaufwand erforderte zudem zusätzlichen Personaleinsatz, was Mehrkosten von 36'000 (2020) bzw. 6'000 (2021) Franken verursachte. Urs Müller: „Nicht in Franken bezifferbar ist der entstandene Zusatzaufwand für Pflege und Betreuung, ärztlicher Dienst und Administration durch die höhere Anzahl Ein- und Austritte bei kurzer Aufenthaltsdauer sowie der oftmals sehr schlechte gesundheitliche Zustand der Bewohnenden bei spätem Eintritt, was zur Folge hatte, dass viele von ihnen dann rasch verstorben sind.“

Ertragsausfälle in verschiedenen Bereichen

Corona sorgte aber nicht nur für Mehrkosten, sondern auch für zum Teil massive Ertragsausfälle. So musste das Angebot im Bereich Akut- und Übergangspflege auf 1er-Zimmer beschränkt werden, was in den Jahren 2020/2021 zu Mindereinnahmen von rund 264'000 Franken führte. Auch die Corona-bedingte monatelange Schliessung der Tagesbetreuung (249'000 Franken) und des Restaurants Geerenpark (404'000 Franken) riss grosse Löcher auf der Einnahmenseite. „Und auch im Ertrag mussten wir durch die tiefere Betten-Auslastung nicht konkret bezifferbare Ausfälle in Kauf nehmen, so beispielsweise durch einen ärztlich erlassenen Aufnahmestopp.“ Reagiert hat das AZiG durch zusätzliche Sporbemühungen und einen Einstellungsstopp, „doch werden die rund 1,2 Millionen Zusatzkosten und Umsatzausfall per Ende Jahr aus dem Eigenkapital finanziert werden müssen“. Zusätzlich belastet wird das Eigenkapital durch den Austritt von Ellikon an der Thur. Insgesamt führt das zu einer Eigenkapitalreduktion von rund 2 Millionen Franken innert zwei Jahren.



Gemäss Urs Müller ist per Ende Oktober sowohl im Altersheim wie auch in den Pflegewohngruppen wieder eine normale Auslastung erreicht worden. „Das ist erfreulich, aber Eigenkapitalreserven können nur mit einer sehr hohen Auslastung erarbeitet werden. Ein zu tiefes Eigenkapital hätte aus verschiedenen Gründen zur Folge, dass zusätzliche Darlehen der Verbandsgemeinden notwendig wären.“ Aktuell zu keinen Sorgen Anlass gibt die Tragbarkeitsberechnung für das Bauprojekt, für das seinerzeit in der Urnenabstimmung total 53 Millionen Franken bewilligt worden sind.

„Wird das AZiG für die ZV-Gemeinden finanziell zu einem Fass ohne Boden?“ - Diese Frage von zwei Gemeindepräsidenten konnte Kurt Roth, Präsident der AZiG-Betriebskommission (BK), mit Blick auf die vielen positiven Zeichen beruhigend beantworten. „Wir haben aber erkannt, dass wir die Zweckverbandsgemeinden künftig vertieft über die finanzielle Lage des AZiG und deren Entwicklung informieren müssen.“

Neue Finanzierungsmodelle

Marcel Knecht, Vorsitzender des BK-Finanzausschusses, wies darauf hin, dass von den ZV-Gemeinden gewünschte Dienstleistungen künftig finanziell selbsttragend sein müssen und nicht mehr von Quersubventionen profitieren sollen, damit der AZiG-Finanzhaushalt auf eine solide Basis gestellt werden kann. Für die Tagesbetreuung (TB) mit ihrem strukturellen Defizit stellte die BK deshalb den Antrag, zu dessen Deckung die Gemeinden zu einer pauschalen Akontozahlung von 17 Franken pro Jahr und Einwohnende über 65 Jahren zu verpflichten. „Sofern das Defizit kleiner ist als der Akontorechnung zugrunde liegt, erhalten die Gemeinden eine entsprechende Rückerstattung, falls das Defizit höher ausfällt, geht die Differenz zulasten des AZiG.“ Der anvisierte Pauschalbetrag pro Einwohner/-in führte zu einer intensiven Diskussion, das widerspreche dem Kostenverursacher-Prinzip. Richard Frei, Präsident der RPK, unterstützte namens seiner Kommission den Antrag, „denn der Auftrag für die Führung der Tagesbetreuung hat das AZiG von der Delegiertenversammlung erhalten“. Solidaritäts- oder Verursacherprinzip - die Meinung der Delegierten war klar, denn mit 14 Ja- zu 4 Nein-Stimmen bewilligten sie das neue Finanzierungsmodell für die TB.

Auch im Bereich Akut- und Übergangspflege (AÜP) hatten die Delegierten über ein neues Finanzierungsmodell zu entscheiden, solidarisch basierend auf der Anzahl Einwohnende. Damit soll der für 2022 im Vergleich zur Langzeit-Bettennutzung zu erwartende Taxausfall von rund 220'000 Franken gedeckt werden - was für Seuzach rund 46'000 Franken ausmacht. Die Bereitstellung von Betten für die Akut- und Übergangspflege sei für die Gemeinden eine gesetzliche Pflicht, so Marcel Knecht. Wenn vom AZiG dafür Betten zur Verfügung gestellt werden, müssten die Gemeinden ihren finanziellen Beitrag dazu leisten - was auch von der RPK unterstützt wurde. Wiederum stimmten 14 Delegierte mit Ja und 4 mit Nein, so dass auch in der AÜP ab 2022 ein neues Finanzierungsmodell zum Tragen kommt.



Auch Budget 2022 genehmigt

Das von Marcel Knecht präsentierte Budget 2022 rechnet bei einem Aufwand von rund 16,393 und einen Ertrag von 16,111 Millionen mit einem Aufwandüberschuss von rund 282'000 Franken. Von den geplanten Investitionen im Verwaltungsvermögen von 17,9 Millionen entfallen auf das Projekt „Erweiterung und Teil-sanierung“ 17,4 Millionen Franken. Rund eine Viertelmillion wird zudem in die Sanierung von Wasserleitungen im bestehenden Haus Dorf investiert. Das beantragte Budget 2022 wurde von der Delegiertenversammlung diskussionslos genehmigt.

Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ ist auf Kurs

Andreas Möckli, Vorsitzender des Bau-Ausschusses der BK, informierte abschliessend über den aktuellen Stand des Projektes. Herausforderungen bestehen hinsichtlich Lieferengpässen und Preiserhöhungen von Baumaterialien, „aber etwa 97 Prozent der Vergaben sind erfolgt“. Er geht aber weiterhin davon aus, dass der Neubau Feld im September 2022 dem Bauherrn übergeben werden kann. „Wir bleiben optimistisch, dass im 4. Quartal 2023 das Projekt „Erweiterung und Teilsanierung“ auch vom bewilligten Baukredit her erfolgreich abgeschlossen werden kann.“

Walter Minder

Familienverein: Kerzenziehen

Leuchtende Augen am diesjährigen Schulkerzenziehen – und die Zahl der freiwilligen Helfer schrumpft weiter.

Auch beim Kerzenziehen lief dieses Jahr alles ein bisschen anders. Ausnahmsweise einmal nicht Corona-bedingt, aber darauf kommen wir später. An zwei Tagen im November durfte der Familienverein insgesamt 10 Schulklassen (von der Unterstufe bis zur Sek) an der Dorfstrasse 22 im altbekannten Kerzenziehsaal begrüssen. Die Schülerinnen und Schüler pilgerten jeweils klassenweise zum Kerzenziehen und konnten dort während knapp einer Stunde eine Kerze ziehen und teils fantasievoll verzieren. Ganze 217 Kerzen wurden voller Stolz nach Hause gebracht oder werden vielleicht noch irgendwo als Weihnachtsgeschenk versteckt.



die Kinder über ihre stetig wachsenden Kerzen in leuchtenden Farben. Auch viele Lehrer bedankten sich vor Ort für die willkommene Abwechslung in dieser nicht ganz einfachen Zeit.

Ein grosses Dankeschön geht an das neue Organisationskomitee sowie an all die freiwilligen Helfer, die diesen Anlass erst ermöglichten. Danke auch an die Gemeinde Pfungen, welche das Kerzenziehen wie jedes Jahr wollwollend unterstützte. Viele der Kinder fragten nach Dekomöglichkeiten, die sie vom Familienkerzenziehen aus früheren Jahren her kannten. Denn das Kerzenziehen war für viele Familien immer ein fröhlicher Fixpunkt in der Vorweihnachtszeit. Attraktiv für fast alle Altersgruppen, wurde der Anlass in der Vergangenheit vom ganzen Dorf besucht - nicht nur von Mitgliedern des Familienvereins. Er war immer gut organisiert und stets sehr beliebt. Dieses Jahr musste das Familienkerzenziehen, das traditionsgemäss jeweils am Samstag/Sonntag vor dem Schulkerzenziehen stattfindet, leider abgesagt werden. Grund dafür war, dass sich zu wenig freiwillige Helfer gemeldet hatten. Auch bei anderen, beliebten Familienvereinsanlässen wie zum Beispiel dem Räbeliechtliumzug wird die Helfersuche immer schwieriger.

Wie dem entgegengewirkt werden könnte, wurde vereinsintern schon vielfach diskutiert, ein Patentrezept aber leider noch nicht gefunden. Fakt ist, dass jeweils nur die Familienvereinsmitglieder den Aufruf zur freiwilligen Mithilfe erhalten.

Falls Sie (noch) nicht im Familienverein sind und gerne etwas zum Gelingen solch wunderbarer Anlässe beitragen möchten, dann treten Sie doch einfach dem Familienverein bei oder melden Sie sich über die Website beim Vorstand, wenn Sie gerne ihre Mithilfe anbieten möchten. Die Kinder und das bunte Dorfleben danken es ihnen!

Für den Familienverein
Fabienne Gänssicke



Die freiwilligen Helfer hörten jeweils schon von weitem das vorfreudige Lachen, wenn die nächste Klasse im Anmarsch war. Und sie durften die SchülerInnen beobachten, wie sie konzentriert und eifrig ihren Docht sorgfältig in einen der vielen bunt gefüllten Wachskübel tunkten, dazwischen jedes Mal wieder im Wasserbad auskühlten und mit einem Baumwolltuch trockneten. Während dieser fast schon meditativen Tätigkeit staunten

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 17. Dezember, 17.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Fiire mit de Chliine mit Pfr. Johannes Keller und Fiire-Team,
Musik: Cornelius Bader, im Anschluss Zvieri

Freitag, 24. Dezember

16.30 Uhr Kirche Pfungen * Familiengottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Jugendliche aus der Gemeinde

22.00 Uhr Kirche Pfungen * Heiligabendgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt, Orgel/E-Piano und Mark Weber, Mundharmonika

Samstag, 25. Dezember, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen *

Weihnachtsgottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadia Margot, Orgel und Beatrice Flückiger, Querflöte

Sonntag, 26. Dezember, 19.00 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Freitag, 31. Dezember

18.00 Uhr Kirche Pfungen: Ökum. Silvestergottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Kiyomi Higaki, Orgel und Sandra Lützel Schwab, Klarinette

23.45 Uhr Kirche Pfungen Silvesterläuten

Sonntag, 09. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Nadja Margot

Sonntag, 23. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Pfungen

Gottesdienst mit Pfr. Johannes Keller, Musik: Robert Schmidt

Konzert-Vorankündigung

Sonntag, 23. Januar um 17.00 Uhr, Kirche Pfungen.

Igor Morosow, Bariton, Viorel Alexandru, Kontrabass und Kiyomi Higaki, Orgel

Kirchlicher Unterricht

Minichile Pfungen

Mittwoch, 05., 12. und 19. Januar, 07.30 – 08.15 Uhr

Schulhaus Breiteacker

3. Klass-Unți Pfungen

Donnerstag, 06., 13. und 20. Januar, 07.30 – 08.15 Uhr

Schulhaus Breiteacker

Club 4 / JuKi 5 / JuKi 6/7

Keine Termine in dieser Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 11. Januar, 18.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon

In unseren Gottesdiensten gilt Maskenpflicht, keine Zertifikatspflicht. Werden mehr als 50 Besucher erwartet, tritt die Zertifikatspflicht in Kraft. Diese Gottesdienste sind in der Agenda mit einem * markiert. Im Chilekafi gilt generell eine Zertifikatspflicht.

Pfarramt Pfungen, Pfr. Johannes Keller

Tel. 052 315 14 30 oder Tel. 079 462 46 94

johannes.keller@ref-pfungen.ch / www.ref-pfungen.ch

Einladung zum traditionellen Silvesterläuten

In der Silvesternacht werden in der Reformierten Kirche Pfungen die Glocken traditionsgemäss von Hand geschlagen: Nach dem festlichen Ausläuten des alten Jahres steigt pro Glocke ein Glöckner / eine Glöcknerin in den Turm und schlägt die mächtigen Klöppel in einer genau festgelegten Folge an.

Die Kirchgemeinde lädt Sie zu diesem besonderen Anlass unter den Kirchturm ein, um im Anschluss an das Glockenspiel miteinander auf das neue Jahr anzustossen.

Wie jedes Jahr suchen wir Freiwillige, die bereit sind, hoch zwischen die Glocken hinaufzusteigen und die Klöppel von Hand zu betätigen. Vorwissen braucht es nicht – ein gewisses Taktgefühl wäre aber hilfreich.

Falls Sie Freude am Mitmachen oder Rückfragen haben, melden Sie sich bei Peter Weskamp: 079 776 01 83.

In der Silvesternacht treffen wir uns dann um 23.45 Uhr vor der Kirche. Bitte beachten Sie die aktuell geltenden Corona-Schutzmassnahmen.

Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

Per 1. Januar 2022 suchen wir zur Unterstützung unseres Sigristinnen-Teams eine*n

Sigrist*in

Sie bereiten die Kirche für Gottesdienste und Veranstaltungen vor, bedienen während des Anlasses die Audio- und Lichttechnik und sind Ansprechperson für die Anliegen der Besuchenden und Mitwirkenden. Im Team übernehmen Sie die Gestaltung mit Blumen und einfachem Kirchenschmuck.

Die Arbeitszeiten orientieren sich an den gewohnten Gottesdienstzeiten. Für gelegentliche Beerdigungen stehen Sie auch unter der Woche zur Verfügung (in der Regel nachmittags).

Eine gute Einarbeitung in die Aufgaben und kollegiale Unterstützung sind uns im Sigristinnen-Team wichtig.

Rückfragen und Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Annette Hostettler, Tel. 079 315 13 30 oder annette.hostettler@ref-pfungen.ch

Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14 oder cornelia.bucher@ref-pfungen.ch

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen schicken Sie bitte per Mail an Peter Weskamp, Präsident Kirchgemeinde, peter.weskamp@ref-pfungen.ch.

Visionen mögen schwach sein – aber sie wirken

Visionen sind Träume oder Wunschvorstellungen. In der Bibel gibt es viele davon, manche versanden, andere werden wahr. Visionen haben Menschen seit Urzeiten angetrieben, denn sie haben die Zukunft bestimmt, manchmal sogar verändert. Am Reformationssonntag, der am 7. November zum 10. Male in der Gärtnerei Meier, mit den reformierten Kirchgemeinden Dättlikon, Neftenbach und Pfungen gefeiert wurde, waren Visionen das entscheidende Thema: Denn bereits die drei Hauptreformatoren hatten grosse Visionen zum Umbau der Gesellschaft und ihrer Mündigkeit, welche sie teilweise rasch umsetzen konnten. Blitzlichter davon wurden im Gottesdienst, in der durch den Musikverein Neftenbach vorgetragenen Musik und im gemeinsamen Abendmahl spürbar.

Dankesworte an Familie Meier und ihr Gärtnerei-Team, seit 10 Jahren öffnen sie Tür und Tor der Gärtnerei und ermöglichen die Durchführung des regionalen Reformations-Gottesdienstes.



Pfr. Andreas Goerlich

Adventsfenster der Konfirmandinnen und Konfirmanden 2021

Es ist ein fester Bestandteil des Konf-Programms: Das Gestalten eines Adventsfensters. In den letzten Jahren haben wir dabei mehrfach den Schaukasten vor dem Pfarrhaus in Pfungen zum Strahlen gebracht. Besonders war auch die Kooperation mit Mara Kesselring in ihrem Salon «Diin-Coiffeur» 2019, wo wir das Friedenslicht aus Bethlehem vorgestellt und verschenkt haben.

2021 hat die Gruppe das Fenster im Chilechäller Dättlikon zum 4. Dezember gestaltet.

Dabei wurde mit schwarzem Karton und buntem Transparentpapier unter einem Sternenhimmel eine Stadt-Silhouette gestaltet. In der Mitte der Stadt ist der Stall mit der Krippe.



Zu Beginn haben wir die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-evangelium gelesen. Anschliessend wurden dann Elemente der Geschichte mit unserer heutigen Zeit in Verbindung gebracht. Den ganzen Nachmittag haben die Jugendlichen zusammen mit dem Jugend-Team abwechselnd Guetzli gebacken und gebastelt. Der Backofen und die Küchengeräte im Pfarrhaus liefen auf Hochtouren. Um 19.00 Uhr zur Eröffnung, die Corona-bedingt vor dem Chilechäller stattfand, kamen dann trotz Pandemie und Regen etwa 15 Gäste, um das Fenster zu bestaunen und Guetzli und Punsch zu geniessen. Immer wieder schön und aufregend, mit unseren Jugendlichen gemeinsam kreativ zu sein und in liebenswertem Chaos das Leben bunt werden zu lassen.

Pfr. Johannes Keller

Reformierte Kirchgemeinde Dättlikon

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 17. Dezember, 17.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Fiire mit de Chliine mit Pfr. Johannes Keller und Fiire-Team, Musik: Cornelius Bader, im Anschluss Zvieri

Sonntag, 19. Dezember, 16.30 Uhr, Kirche Dättlikon *

Familienweihnachts-Gottesdienst am 4. Advent mit Pfr. Jakob Vetsch und Caroline Baur, Musik: Cornelius Bader

Freitag, 24. Dezember, 22.00 Uhr, Kirche Dättlikon *

Heiligabendgottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Christina Müller und Kirchenchor

Sonntag, 26. Dezember, 19.00 Uhr, FeG Embrach

LifeTap, regionaler Jugendgottesdienst, www.lifetap.ch

Freitag, 31. Dezember, 18.00 Uhr, Kirche Dättlikon

Silvestergottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Cornelius Bader und Jodelchörl, im Anschluss gemeinsames „Anstossen“

Sonntag, 02. Januar, 09.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Gottesdienst mit Pfrn. Irène Alice Baumgartner, Musik: Cornelius Bader

Sonntag, 16. Januar, 19.30 Uhr, Kirche Dättlikon

Abendgottesdienst mit Pfr. Jakob Vetsch, Musik: Jan Freicher

Kirchlicher Unterricht

Minichile Dättlikon

Mittwoch, 12. Januar, 12.00 – 15.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon, Lunch mitnehmen

3. Klass-Uni Dättlikon

Mittwoch, 12. Januar, 15.00 – 18.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon, Zvieri mitnehmen

Club 4 / JuKi 5 / JuKi 6/7

Keine Termine in dieser Zeit

Konfunterricht

Dienstag, 11. Januar, 18.00 Uhr, Chilechäller Dättlikon

Kinderstunde

Freitag, 14. Januar, 15.15. – 16.15 Uhr mit Caroline Baur im Chilechäller Dättlikon

In unseren Gottesdiensten gilt Maskenpflicht, keine Zertifikatspflicht. Werden mehr als 50 Besucher erwartet, tritt die Zertifikatspflicht in Kraft. Diese Gottesdienste sind in der Agenda mit einem * markiert. Im Chilekafi gilt generell eine Zertifikatspflicht

Pfarramt Dättlikon

Pfr. Jakob Vetsch

Tel. 052 315 15 66 oder Tel. 079 228 47 27

pfarramt@kirche-daettlikon.ch

weitere Informationen: www.kirche-daettlikon.ch

Röm. - kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen

Gottesdienste

Die Werktags-Gottesdienste finden wie folgt statt:
 Dienstag und Freitag: 08.30 Uhr Heilige Messe
 Mittwoch 08.30 Uhr Eucharist. Andacht
 19.00 Uhr Heilige Messe

Freitag, 17. Dezember, 06.00 Uhr

Ökum. Rorate-Gottesdienst, ref. Kirche Neftenbach

Samstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Mittwoch, 22. Dezember, 19.00 Uhr

Bussgottesdienst mit Messe

Freitag, 24. Dezember

14.00 Uhr Krippenfeier mit 3-G-Zertifikat
 16.00 Uhr Krippenfeier ohne 3-G-Zertifikat
 22.30 Uhr musikalische Einstimmung
 23.00 Uhr Mitternachtsmesse – Christmette

Samstag, 25. Dezember, 10.00 Uhr

Weihnachtsmesse, Hochfest Geburt Christi

Sonntag, 26. Dezember, 10.00 Uhr

Hl. Messe

Freitag, 31. Dezember, 18.00 Uhr

Ökum. Silvester-Gottesdienst, ref. Kirche Pfungen

Samstag, 01. Januar, 10.00 Uhr

Neujahrs-Messe – Fest der Gottesmutter

Sonntag, 02. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe

Samstag, 08. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe, Pfarreizentrum Chämi
 18.00 Uhr Hl. Messe durch MCLI, Pfungen

Sonntag, 09. Januar, 10.00 Uhr

Hl. Messe mit Chinderchile und Aussendung der Sternsinger

Samstag, 15. Januar, 18.00 Uhr

Hl. Messe, ref. Kirche Henggart

Sonntag, 16. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe
 19.15 Uhr Einsingen für ökum. Taizé-Gottesdienst,
 ref. Kirche Neftenbach
 20.00 Uhr Beginn ökum. Taizé-Gottesdienst

ÖKUM. RORATE-GOTTESDIENST – 17.12.21, 06.00 UHR REF. KIRCHE NEFTENBACH

Pfrn. Barbara von Arburg und Pfr. Benignus laden alle Kinder und Erwachsenen zum ökum. Rorate-Gottesdienst um 6 Uhr in die ref. Kirche von Neftenbach ein. Zum Gottesdienst ist kein Zertifikat notwendig, jedoch werden die Kontaktdaten aufgenommen und die Maskenpflicht gilt. Im Anschluss wird draussen ein Punsch offeriert und ein „Zöpfli“ zum Mitnehmen abgegeben.

BETREUUNG DER BEDÜRFTIGEN AN HEILIG ABEND ZU CORONA-ZEITEN

Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie können wir das Weihnachts-Essen auch dieses Jahr nicht im ursprünglichen Sinne halten. Jedoch wollen wir unsere bedürftigen Familien nicht im Stich lassen. Daher bitten wir um Spende von Gutscheinen, Geldspenden, Nahrungsmittel etc., die im kath. Pfarramt vom Montag, 20. bis Donnerstag 23. Dezember, 16 Uhr abgegeben werden können.

Liebe bedürftige oder finanziell schwache Familie

Für die Koordination der Abgabe der gespendeten Artikel bitten wir Sie, sich mit der Angabe Ihrer persönlichen Daten bis 20. Dezember 2021 beim kath. Pfarramt, Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen per Post oder per Mail (pfarrei@pirminius.ch) anzumelden.

mit folgenden Angaben:

- Vornamen / Familien-Name
- Adresse / PLZ und Ort
- Anzahl Kinder u. Alter Kinder
- Anzahl Erwachsener
- Telefonnummer * E-Mail-Adresse

Benignus Ogbunanwata
Pfarrer

WEIHNACHTLICHE FAMILIENFEIER



An Heilig Abend bieten wir, wenn es die Corona-Lage zulässt, um 14.00 Uhr (mit Zertifikat) und um 16.00 Uhr (ohne Zertifikat für max. 50 Personen) eine weihnachtliche Familienfeier an.

Ganz herzlich sind Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse eingeladen, die Feiern mitzugestalten. Bitte meldet euch dafür bei Carolin Suhling, Religionspädagogin.

Alle Familien, die an Heilig Abend die weihnachtliche Familienfeier nicht besuchen wollen, jedoch eine kleine Andacht zu Hause feiern möchten, können gerne eine Andachtsvorlage für den Heiligen Abend und die Weihnachtsfeiertage bei uns beziehen. Melden Sie sich bitte dafür bei Carolin Suhling, Religionspädagogin.

WEIHNACHTSGRÜSSE

Der Engel sagte zu ihnen:
 «Fürchtet euch nicht, denn siehe,
 ich verkünde euch eine grosse Freude»
 (Lk 21)

Bereits im zweiten Jahr treibt noch immer die Corona-Pandemie ihr Unwesen in unserer Welt. Es ist eine Zeit, wo sich die Menschen Sorgen machen und vor allem, sich ein Ende der Pandemie wünschen. Es ist eine kalte Jahreszeit, wo Wärme, Zuspruch, menschliche Zuwendungen und Handlungen uns aus dem kirchlichen und sozialen «Gefängnis» herausbringen kann.

Der Engel Gottes überbringt der Welt eine frohmachende und zuversichtliche Botschaft, welche die Geburt Christi in die Welt bringen soll. Paulus sagt: «Ein Glaube ohne gutes Werk ist tot». Und so freuen wir uns sehr, dass Sie dem Glauben ein Gesicht gegeben haben - durch Ihr Engagement und Liebe für das pastorale Leben in unserer Pfarrei. Ihr Einsatz ist nicht nur für die Pfarrei wertvoll, sondern auch eine sehr geschätzte Unterstützung und Ermutigung an die Seelsorgenden. Denn ohne Sie, würde die frohe Botschaft Christi die Leute in unserer Pfarrei nicht erreichen. Danke für Ihre Zeit, Ihre Ideen, Ihren Einsatz und Ihre Ermutigungen.

Mit diesen Adventsgrüssen wünschen wir Ihnen in der kommenden Weihnachtszeit die Wärme des Kindes Jesus in Ihrem Herzen. So möge der Stern von Bethlehem Sie das ganze Jahr 2022 erhellen und frohmachen, in der Hoffnung, dass wir wieder im neuen Jahr mit Ihrem Engagement und Ihrer Unterstützung rechnen dürfen ...Amen.

Ein besinnlicher Advent, eine frohe Weihnachtszeit und ein lichtvolles neues Jahr 2022 wünschen wir Ihnen.

In Namen des Seelsorgeteams und des Pfarreirates

Pfr. Benignus Ogbunanwata und
Gianna De Salvador

CHINDERCHILE – 09. Januar 2022



Sehr gerne möchten wir wieder monatliche Chinderchile-Treffen anbieten. Dazu laden wir ganz herzlich alle Kinder ab 3 bis 7 Jahren ein, zusammen mit dem Chinderchile-Team, Worte aus der Bibel zu hören, zu spielen, zu singen und so auf besondere Weise mit Gott in Kontakt zu kommen. Wir treffen uns um 10.00 Uhr in der Kirche, gehen dann nach Beginn des Gottesdienstes ins Pfarrhaus und feiern unseren Chinderchile-Gottesdienst.

Chinderchile-Team

STERNSINGER



Dieses Jahr können wir den schönen Brauch, dass die Kinder aus der Pfarrei als Sternsinger zu Ihnen nach Hause kommen, wieder feiern. Sie singen ein Lied, segnen Ihre Türen und sammeln für arme Familien im Südsudan.

Möchten Sie, dass die Sternsinger bei Ihnen am Sonntag, 9. Januar 2022 vorbeikommen?

Dann melden Sie sich bitte bis Montag, 3. Januar 2022 im Pfarrbüro unter 052 315 14 36 oder unter pfarrei@pirminius.ch den gewünschten Besuch an. Vielen Dank.

Pro Senectute

Frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2022

Wir wünschen allen eine schöne Festzeit. Gerne hoffen wir, dass ihr im kleinen Kreis mit Freunden oder der Familie etwas feiern dürft, fröhliche Stunden zusammen bringt, gemeinsam lachen könnt. Sicher immer mit der nötigen Vorsicht. Wir wissen ja wirklich wie das geht: Abstand halten, nicht küssen, gut lüften usw.

Kerzenschein und Christlaterne
leuchten hell die Weihnacht ein.
Glocken läuten nah und ferne
Frieden soll auf Erden sein.

Da sich das Virus leider stark verbreitet, bitten wir auch im 2022 vorläufig um Anmeldung für den Mittagstisch. Und natürlich gilt die Zertifikatspflicht immer nach Vorgaben des BAG.

Die nächsten Daten für den Mittagstisch 2022, ab 11.45 Uhr: **Bitte wieder mit Anmeldung: 052 315 12 49 oder evi.salhof@bluewin.ch**

05. Januar Restaurant Löwen

02. Februar Kafi Rössler *

02. März Restaurant Linde

*Nur an einem Tag und bis 32 Personen

Nächster Anlass:

Voraussichtlich werden wir am 23. März 2022 wieder den Theaternachmittag mit der Theatertruppe des Musikvereins abhalten. Natürlich nur wenn sich die BAG und Pro Senectute Vorgaben nicht verschärfen. Wir informieren Sie wieder im Binde-Strich.

Evi Fischer mit Team
Ortsvertretung Pro Senectute Pfungen

BINDE - STRICH

Wir suchen eine/ein

Berichterstatterin oder Berichterstatter

die/der für uns 4 – 5 Mal im Jahr einen kleinen Bericht über das Dorfgeschehen schreiben würde.

Bei Interesse melde Dich bei
Clarissa Müsken 079 / 341 38 34 oder per Mail
redaktion@dorfzeitung-bindestrich.ch

Veranstaltungskalender Pfungen

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
05. Januar	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr (kostenpflichtig)	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
08. Januar		Christbaumverbrännete	Männerchor	Forsthaus Neftenb.

Veranstaltungskalender Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
05. Januar	morgens ab 07.00 Uhr	Grüngutabfuhr	K. Müller AG, Wallisellen	Gemeindegebiet
08. Januar	10.00 – 11.00 Uhr	offener Samstag	Bibliothek Dättlikon	Schulhaus
13. Januar	11.45 Uhr	Mittagstisch (ohne Anmeldung)	Pro Senectute	Gasthof Traube

Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

Bitte erkundigen Sie sich über die Durchführung beim Veranstalter!

Datum	Zeit	Anlass	Veranstalter	Ort
23. Dezember	14.00 – 16.00 Uhr	Mütter-/Väterberatung	kjz Winterthur	Hinterdorfstrasse 8



Für Ästheten.

Massgeschneiderte Küchen aus der Region.

**schneider
küchenbau
schreinerei**

8427 Freienstein
044 866 20 70

Über Küchen reden
kann man mit uns immer. Rufen Sie an für
einen persönlichen Besprechungstermin.

www.schneider-kuechen.ch

Das Binde-Strich Team
wünscht Ihnen frohe Festtage
und einen guten Rutsch ins
2022

**SUCHT IST KEINE
PRIVATSACHE.**

**SUCHT BETRIFFT UNS ALLE.
BRECHEN WIR DAS TABU!**

Kontaktieren Sie uns.
0800 104 104
www.suchtschweiz.ch



SUCHT | SCHWEIZ

Notfallnummern

- 112 – Internationale Notrufnummer
- 117 – Polizei
- 118 – Feuerwehr
- 140 – Strassen-Pannenhilfe
- 143 – Tel-Seelsorge, Dargebotene Hand
- 144 – Sanität, Ambulanz
- 145 – Gifinfos, Notfallberatung
- 147 – Kinder-/Jugendnotruf
- 163 – Strassenzustand
- 1414 – Rega, Rettungsflugwacht
- 044 261 88 66 – Elternnotruf
- 044 211 22 22 – Tierrettungsdienst

Ärztetelefon

Hausarzt- und Notfallpraxis der Region Winterthur
07:00 – 22:00 Uhr / 365 Tage

052 317 57 57

Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker
24 Std. / 365 Tage

Das Ärztetelefon ist immer für Sie da!

Gratisnummer 0800 33 66 55

Bürogummi mit handwerklichem Geschick?

...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen **per Telefon oder per Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem **Götti- oder Frauen-Nachmittag**.

 www.buetikofer-holzbau.ch 
052 315 19 74

Es brennt-was tun?

Ruhe bewahren und handeln:

- 1 Feuerwehr alarmieren** **Tel. 118** 
oder Polizei-Notruf Tel. 117. Wo brennt's? Was brennt?
- 2 Personen retten** 
Lift nicht benützen!
- 3 Türen schliessen** 
Ruhe bewahren!
- 4 Brand bekämpfen** 
mit Decken, Wassereimern oder Löscheräten

Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen

FOOD NINJAS GENIESSEN IHR ESSEN UND WERFEN NICHTS WEG.





In der Schweiz wird 1/3 der Lebensmittel verschwendet.

Das belastet dein Portemonnaie und die Umwelt, denn die Herstellung von Essen verbraucht Wasser, Energie und Boden.

Hilf mit, Food Waste zu stoppen. Clevere Tipps und Tricks auf:

SAVEFOOD.CH

«Keine Prämienverbilligung 2021 erhalten trotz kleinem Budget?»

Es ist nicht zu spät. Wer bis jetzt keine Prämienverbilligung 2021 erhalten hat, kann noch bis zum 31. März 2022 einen Antrag einreichen.

www.svazurich.ch/ipv-rechner

Jetzt Anspruch prüfen mit Online-Rechner

SVA Zürich



Volkswagen Service
Für Sie spielen wir
die erste Geige

Auto Dünki AG - Ihr Partner für Reparatur und Service

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



auto|**dünki ag**

Auto Dünki AG

Weiachstrasse 2, 8413 Neftenbach
Tel. 052 304 02 02, www.auto-duenki.ch